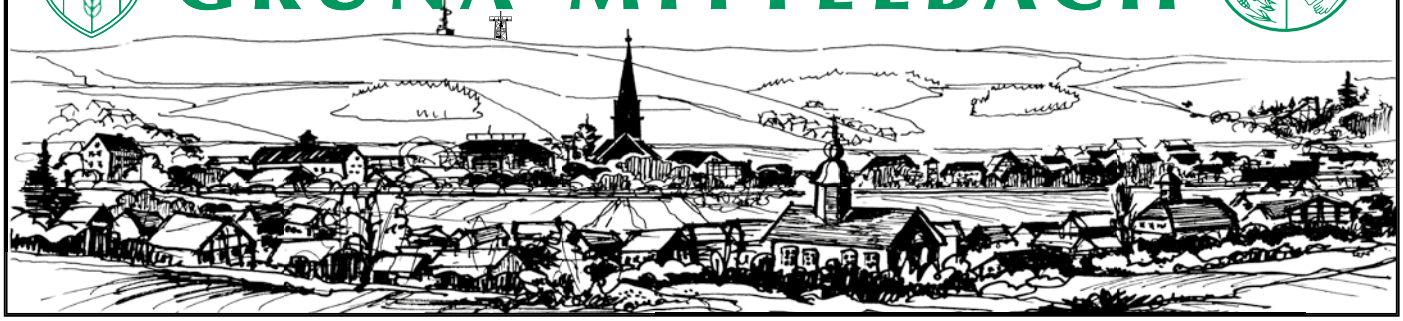
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



33. Jahrgang | Freitag, den 20. November 2026 | 06/2026



An eine friedliche Welt zu glauben, gibt es gegenwärtig wenig Anlass: Kriege in der Ukraine, auf der arabischen Halbinsel und am persischen Golf, militante Ausschreitungen nicht nur in Nahost sondern auch in Europa ...
Und trotzdem oder gerade deshalb wünschen die Herausgeber des Ortschaftsanzeigers, die Heimatvereine von Grüna und Mittelbach, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten eine besinnliche und friedliche Zeit an den Feiertagen im Kreise Ihrer Familien, viel Vorfreude in der Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr mit Gesundheit, Glück, Schaffenskraft und vor allem:
Ein friedliches 2027!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. Januar 2027
Die Verteilung erfolgt ab 29. Januar. Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Weihnachten in Grüna und Mittelbach

Wie jedes Jahr finden in unseren beiden Ortsteilen in der Adventszeit zahlreiche Veranstaltungen statt. Dazu laden wir Sie mit Ihren Familien herzlich ein. Das weckt nicht nur bei den Kindern Vorfreude auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Erleben Sie vergnügliche und anregende Stunden.

In Mittelbach
28. Nov., ab 14 Uhr
Schwibbogen-Einschalten und Pyramiden-Anschieben mit einem kleinen Weihnachtsmarkt
04. Dez.
„Glühwein zu Nikolaus" bei Fam. Eckert
12. Dez., ab 15 Uhr
„Advent in der Heimatstube" bei Kaffee und Glühwein, Advents- und Weihnachtsliedersingen

In Grüna
26. Nov., ab 15:30 Uhr
Pyramiden-Anschieben am Kinderhaus Baumgarten
28. Nov., ab 16:30 Uhr
Pyramiden-Anschieben vor dem Grünaer Rathaus
29. Nov., ab 16 Uhr
Pyramiden-Anschieben im Folklorehof mit den Chemnitzer Bläsern und dem Männerchor Rottluff 1839 e.V.
29. Nov., 5./6. Dez., jeweils ab 14 Uhr
Schnitz- und Klöppelausstellung
5./6. Dez., jeweils ab 14 Uhr
Weihnachtsmarkt im Folklorehof

Wie jedes Jahr ist das Mittelblatt des Ortschaftsanzeigers zum Ausheften gedacht. Auf der Blattrückseite finden Sie das Programm des Grünaer Adventskalender. Und schauen Sie auch in die Beiträge vom Mittelbacher Heimatverein und anderer Vereine, wo Sie weitere Hinweise zu Veranstaltungen in der Adventszeit finden.

Heimatverein Grüna e.V.

Baumgartentag Grüna: Der Neunzehnte

Wieder einmal war es unserem Oberförster offenbar gelungen, Petrus zu überzeugen: der Regen wurde um einen Tag verschoben, und am 12. September 2026 war schönstes Fest- und Ballonwetter. Aber es lag nicht nur am Wetter, dass im Folklorehof ein lebhaft buntes Treiben herrschte wie lange nicht: Vor allem die Beteiligung des Kinderhauses Baumgarten und der Baumgartenschule sorgte für das entsprechende Interesse von Eltern, Großeltern und sonstigen Verwandten.



Mit Unterstützung des Schnitzvereins hatte der Heimatverein Grüna wieder ein „buntes Programm für Jedermann" auf die Beine gestellt, bei dem – unter Musik und Moderation von DJ Michael Langhammer – der Nachmittag verging wie im Fluge, auch bereits vor dem Ballonstart.

Eine für Grüna neue Attraktion war die „Zollbahn" vom Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf. Auf einem 15 x 30 Meter großen Schienen-Oval, vom Team um Marion Nönnig aufgestellt, hatten kleine und auch große Fahrgäste ihren Spaß, auf den Miniwaggons zu reiten. Leider hatten wir im Vorfeld nicht bedacht, dass dadurch der Platz zum Ponyreiten sehr eingeschränkt war. Herr Nauke vom gleichnamigen Landwirtschaftsbetrieb war zu Recht enttäuscht, dass er mit seinen Ponys auf den Blumenweg ausweichen musste.



Großen Beifall erhielten die kulturellen Darbietungen: zum Auftakt die Kinder vom AWO-Kinderhaus Baumgarten mit Sebastian Schreiter und Steffi Huckewitz-Pitsch. Der „Pi-pa-putzige Igel" sollte uns Älteren noch gut im Ohr sein. Gefolgt wurden sie von den Tanzmäusen, auch aus dem Kinderhaus, unter Leitung von Luisienne Wölfel.



Ebenfalls neu im Programm, und bestens passend zum Thema „Oberförster", waren die Jagdhornbläser Chemnitz e. V. Sie boten nicht nur akustische Leckerbissen, sondern gaben auch interessante Erläuterungen zum jagdmännischen Brauchtum und zur Bedeutung der verschiedenen Horn-Signale im Verlaufe einer Jagd.

Unser Förster Ullrich Göthel war leider verhindert, wurde aber würdig vertreten durch Marion Uhlig von der Waldschule Sachsenforst, die den Kindern Aktionsspiele zum Thema anbot. An der Bastelstraße der Baumgarten-Grundschule und des Fördervereins konnten die Kinder kleine Flugzeuge und Anderes basteln, unter Anleitung von Isabel Albrecht sowie Frau Enold, Frau Wittkuhn und Frau Güttner.

Der Heimatverein bot die eigene Gestaltung von Ansteckern (oder neudeutsch Buttons) mit Luftschiff- und anderen Motiven. Und in der Scheune lief eine neue Bildpräsentation zum Thema Baumgarten und Luftschiffe.

Auch die Drechselfreunde Erzgebirge, zu denen einige Mitglieder des Schnitzvereins Grüna gehören, präsentierten in der Scheune an drei Drechselbänken wieder ihre Kunst und die daraus entstehenden Schmuckstücke.

Die Getränke-Theke des Schnitzvereins war gut besucht, und für den Grillstand des Heimatvereins mussten Roster und Brötchen nachgekauft werden, so stark war die Nachfrage. Auch der Kuchenbasar des Heimatvereins hatte seine Gäste, mit selbstgebackenem „Vereinskuchen" und Pflaumenkuchen von unserem Konditormeister Bösewetter – danke André, wir vermissen Dich!



Natürlich wurde auch unser Vereins-Luftschiff „Baumgarten NT" wieder präsentiert. Und wie gesagt: Es war Ballonwetter! Christian Köhler mit seinem Team vom Chemnitzer Verein für Luftfahrt e. V., seit langem schon treuer Gast unseres Baumgartentages, hatte diesmal noch einen kleinen Schau-Ballon mitgebracht, mit dem die Zeit bis zur geeigneten Thermik für den großen Ballonstart überbrückt wurde. Alle Aktivitäten konnten aus nächster Nähe beobachtet werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer sagt

Und noch ein kleiner Nachsatz: Es war uns auch eine große Freude, eine Woche zuvor rund 60 Schüler in unserer Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung zu begrüßen, im Rahmen ihres jährlichen Baumgarten-Projekttages.

Neue Info-Tafel auf dem Totenstein

Wer ab und zu im Grünaer Wald unterwegs ist wird festgestellt haben, dass in den letzten Monaten etliche neue Info- und Hinweistafeln aufgestellt wurden, nicht nur für den Wanderweg „Grüna erleben" des Heimatvereins, sondern auch solche mit Gesundheits- und anderen Tips verschiedener Anbieter. Aber eine wichtige Tafel fehlte noch.

Denn besagter Wanderweg führt ja nicht über unser beliebtestes Ausflugsziel, den Totenstein. Und so war Herrn Christian Grimm vom Heimatverein Pleißa aufgefallen, dass die an der dortigen Schutzhütte befestigte Tafel nun doch etwas aus der Zeit gefallen ist und nicht die Informationen enthält, welche ein Besucher dieses Ortes heute erwartet.



Von links: Christian Grimm (HV Pleißa), Fritz Stengel, Detlev Mühlstein (HV Grüna), Michael Nessmann (Vors. des HV Pleißa), Kai Schwarzenberger

In einer gemeinsamen Aktion der Heimatvereine Grüna und Pleißa wurde nun eine aktuelle Tafel entworfen und durch Herrn Kai Schwarzenberger von der kleinen Firma KS media & eventservice Limbach-Oberfrohna hergestellt. Am 31. Oktober konnte sie auf dem vorhandenen Träger montiert werden. Schauen Sie doch mal wieder vorbei!

Fritz Stengel und der
Heimatverein Grüna e. V. ❑

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Detlev Mühlstein) und Mittelbach (Daniel Eifert)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8,
09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand,
Anzeigen: Sebastian Mayer
0371 33 491-66
s.mayer@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2026.

Erscheinungstag: 20.11.2026

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.
Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in die Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2027 ist der 11. Januar 2027

Heimatverein Mittelbach e. V.

Advent, Advent …

… und schon ist es wieder soweit.

Die *„Männeln"* sind aufgeweckt, die Schwibbögen leuchten in den Fenstern, die Gärten sind mit Lichterketten geschmückt und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wächst von Tag zu Tag, besonders bei unseren Kleinsten.

Und der Heimatverein lädt Sie, liebe Mittelbacher, Grünaer sowie Gäste aus Nah und Fern recht herzlich zu unserer traditionellen *„Einstimmung in den Advent"* am **28. November 2026 ab 14:00 Uhr** in unser schönes kleines Örtchen ein (s. auch Plakat in dieser Ausgabe).

Das Programm hat Wiedererkennungswert, da viele schon auf diesen Höhepunkt des Jahres warten. So beginnen wir am Rathaus mit der Klöppelausstellung, der geöffneten Heimatstube, weihnachtlichen Klängen des Posaunenchores, sowie dem Einschalten unseres Mittelbacher Schwibbogens. Weiter geht es mit dem Kinderprogramm vor unserer Grundschule sowie dem Anschieben der Pyramide. Im Anschluss ist der große Treff mit dem Weihnachtsmann auf dem Feuerwehrplatz das Ziel, wo man bei Glühwein, Punsch und Rostern, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien sowie Adventsmusik gemütlich miteinander plaudern und die angebotenen Köstlichkeiten genießen kann.

Vielen Dank schon mal an alle Mitwirkenden, und hoffen wir auf schönes Wetter, vielleicht auch mit ein bisschen Schnee.

Am **04. Dezember 2026** gibt es dann schon etwas vorgezogen den *„Glühwein zu Nikolaus"* in der Grünaer Straße bei **Fam. Eckert**. Es wird sicher wieder ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst, Glühwein und anderen Leckereien. Ein stimmungsvolles Ambiente mit weihnachtlichen Klängen aus der Konserve rundet diesen Abend ab. Seien Sie herzlich eingeladen und willkommen.

Am **12. Dezember 2026, 15:00 Uhr** öffnet dann der *„Advent in der Heimatstube"* seine Pforten (s. auch Plakat in dieser Ausgabe). Das Team der Heimatstube hat sicher wieder alles schön geschmückt, und auch hier gibt es etwas für das leibliche Wohl. Das Musizieren mit dem Akkordeon und das Singen von Weihnachtliedern stehen ebenfalls auf dem Programm.

- Ein kurzer Blick zurück auf einen ereignisreichen Herbst sei gestattet.

Am **19. September 2026** veranstaltete der Heimatverein sein *„25. Saugrillen"* am Sportlerheim, welches mit etwa 100 Gästen gut besucht war. Die Sau am Spieß war sehr gut gelungen und die Zutaten – größtenteils gespendet – ebenfalls sehr lecker. Bei Musik aus der Konserve und einem schönen Sonnenuntergang konnten wir gemütlich hinter dem Sportlerheim feiern. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Danke auch an den FSV, dass wir diese Lokalität nutzen durften.







Am **15. Oktober 2026** gab es im Mittelpunkt eine beeindruckende und gut besuchte Buchlesung mit Jürgen Timmermann zu seinem Buch *„Alles eine Frage der Technik"*.

Bereits einen Tag später, ebenfalls im Mittelpunkt trafen sich Interessenten

beim 2. Spieleabend 2026, zu Rommé, Skat und „Mensch-ärgere-dich-nicht".

Nach Redaktionsschluss sind noch die 2. Mitgliederversammlung am **04. November 2026** sowie der 2. Filmabend am **14. November 2026** – beides im *„Mittelpunkt"* – geplant. Dazu dann mehr in der Januar-Ausgabe.

- Im *„Mittelpunkt"* …

laufen weiterhin die regelmäßigen Aktivitäten der Freizeit- und Hobbygruppen. Beachten Sie bitte dort die aktuellen Aushänge. Nochmal der Hinweis – der *„Bücherklatsch"* mit Beate Timmermann findet seit einigen Monaten immer in der Heimatstube im Rathaus statt, da dort das gesamte Ambiente mit der kleinen Bibliothek besser dafür geeignet ist.

Aktuelle Informationen – nicht nur zu Veranstaltungen des Heimatvereins, sondern auch zu allen wichtigen Themen rund um den Chemnitzer Westen gibt es über den WhatsApp-Kanal *„Mittelbach News"* mit inzwischen 464 Followern.

Abonnieren kann man diesen Kanal unter …
https://whatsapp.com/channel/0029VbAumgYJUM2WS7uhdN2o
… oder über den QR-Code.



- Vereinsintern …

… bereiten wir bereits die turnusmäßige Neuwahl der Gremien des Heimatvereins im nächsten Frühjahr vor. Wer sich hier gerne mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Auch das sollte Thema in der Mitgliederversammlung im November sein.

- Herzlich bedanken …

… möchten wir uns zum Abschluss dieses Jahres bei allen Unterstützern und Sponsoren unserer Veranstaltungen und unseres Vereinslebens. Besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern, die zu vielen Anlässen kleine oder große Imbisse organisiert haben, sowie dem ORG-Team des „Mittelpunkt" für die Organisation der AGs, das Sauberhalten der Räumlichkeiten und die Öffentlichkeitsarbeit.

Angebote für Interessierte am Klöppeln in der …

- Klöppelstube

Wir treffen uns **mittwochs 18:30 Uhr – 20:00 Uhr** im **Rathaus Mittelbach** (im 1. OG)
Bei Interesse bitte einfach an einem der Termine vorbeikommen, Näheres bei persönlicher Anfrage.
Termine: 02.12.2026 16.12.2026

Angebote für Interessierte an unserer Heimatstube …

Das *„Team der Heimatstube"* nimmt gern neue Anfragen entgegen, wie z.B. für…

- Klassentreffen
- Private Besuche
- Besuche von Vereinen usw.

Für Interessierte und Gruppen besteht die Möglichkeit, nach vorheriger telefonischer Absprache unser kleines Museum zu besichtigen. Wir freuen uns auch dieses Jahr über jeden Besucher.
Ansprechpartner sind …

Christl Griebel	0371 - 85 17 19
Brigitte John	0371 - 820 45 24
Maria Magyar	0371 - 820 32 23
Margit Zöhfeld	0371 - 820 34 86

- **2026 geht zu Ende,**

… ein Jahr mit vielen Aktivitäten des Heimatvereins – Tanzabend, Spieleabende, Filmabende, Buchlesungen, Vereinsausfahrt, Dorffest, Saugrillen und nun noch unsere von vielen mit Vorfreude erwarteten Adventsveranstaltungen. Es war viel los – im kleinen Ort. In der großen weiten Welt geht es drunter und drüber – in der Heimat wächst gefühlt das Miteinander wie damals in der Wendezeit – vielleicht ein gutes Zeichen unter anderen Voraussetzungen. Schauen wir gemeinsam optimistisch über den Jahreswechsel hinaus und machen wir für unser Mittelbach das Beste daraus.

Einer der bedeutendsten deutschen Lyriker schrieb dieses Weihnachts-Gedicht …

Die heilige Nacht

Gesegnet sei die heilige Nacht,
die uns das Licht der Welt gebracht! –
Wohl unterm lieben Himmelszelt
die Hirten lagen auf dem Feld.
Ein Engel Gottes, licht und klar,
mit seinem Gruß tritt auf sie dar.
Vor Angst sie decken ihr Angesicht,
da spricht der Engel: „Fürcht't euch nicht!"
„Ich verkünd euch große Freud:
Der Heiland ist geboren heut."
Da gehn die Hirten hin in Eil,
zu schaun mit Augen das ewig Heil;
zu singen dem süßen Gast Willkomm,
zu bringen ihm ein Lämmlein fromm.
Bald kommen auch gezogen fern
die heilgen drei König' mit ihrem Stern.
Sie knieen vor dem Kindlein hold,
schenken ihm Myrrhen, Weihrauch, Gold.
Vom Himmel hoch der Engel Heer
frohlocket: „Gott in der Höh sei Ehr!"

Eduard Mörike
(1804-1875)

Liebe Mittelbacher und Grünaer, liebe Leser unseres Ortschaftsanzeigers, liebe Heimatfreunde.

Genießen Sie mit uns die Adventszeit – übrigens ursprünglich eine strenge Fastenzeit! Und freuen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest, wenn in unserer Peter-Pauls-Kirche wieder die Familien-Christmetten bei Kerzenschein und Tannenduft gefeiert werden. Danach schließen sich eine Reihe ruhiger Tage ganz in Familie an – zwischen den Jahren oder Altjahreswoche – wie man in anderen Gegenden auch sagt, bevor es dann hoffentlich friedlich ins Neue Jahr 2027 geht.

Wir wünschen Ihnen für diese Zeit viel Ruhe und Besinnlichkeit sowie den Blick für das wirklich Wichtige im Leben – die Weihnachtsbotschaft sagt es: das Fest der Liebe.

Seien Sie bis zur nächsten Ausgabe Ende Januar recht herzlich gegrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter
www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.
Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❑





Öffentliche Sitzungen der Ortschaftsräte

finden 2027 an folgenden Tagen in den Rathäusern statt:

Grüna (jeweils 19:30 Uhr)	**Mittelbach** (jeweils 19 Uhr)
04. Januar	11. Januar
01. Februar	08. Februar
01. März	08. März
05. April	05. April
03. Mai	03. Mai
07. Juni	07. Juni
05. Juli	05. Juli
06. September	06. September
04. Oktober	04. Oktober
01. November	01. November
06. Dezember	06. Dezember (Beginn 18:30 Uhr)

❑

Termine 2027 für den Ortschaftsanzeiger Grüna-Mittelbach

Redaktionsschluss (jeweils montags)	**Ausgabe an Haushalte** (freitags, 18 Tage später)
11. Januar	29. Januar
08. März	26. März
03. Mai	21. Mai
05. Juli	23. Juli
06. September	24. September
01. November	19. November

Wir bemühen uns, vielseitig über das Ortsgeschehen zu informieren und zum Mittun anzuregen. Diesem Ziel dienen auch die Artikel von Vereinen, die wie bisher unentgeltlich veröffentlicht werden – dank der (vorwiegend ortsansässigen) Firmen und Gewerbetreibenden, die mit ihren Anzeigen den Druck mitfinanzieren. Private Anzeigen, die bezahlt werden müssen (wozu auch Traueranzeigen und -danksagungen gehören), kann die Redaktion nicht annehmen. Bitte wenden Sie sich mit solchen Anliegen direkt an die Druckerei.

Die Vorstände der Heimatvereine danken allen, die sechs Mal im Jahr unentgeltlich den Ortschaftsanzeiger den Haushalten zustellen. ❑

Grußwort des Chemnitzer Oberbürgermeisters



copyright_Kristin_Schmidt

Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende entgegen. Noch liegen einige, zum Teil stressige Wochen vor uns, doch vielleicht nehmen wir uns einmal die Zeit, innezuhalten. Was hat uns in den vergangenen Monaten bewegt? Worüber haben wir uns gefreut, was hat uns Sorgen bereitet? Der Blick zurück fällt sicher bei jedem von uns ein wenig anders aus. Erfreuliches und Schwieriges lagen auch in diesem Jahr oft nah beieinander. Und nicht zuletzt haben uns Ereignisse in anderen Teilen der Welt gezeigt, wie eng unser Leben mit dem Geschehen weit über unsere Stadtgrenzen hinaus verbunden ist.

Umso mehr freue ich mich auf die besondere Zeit, die nun vor uns liegt. Mit der Eröffnung des Chemnitzer Weihnachtsmarktes am 27. November hält die Adventszeit Einzug in unsere Stadt. Wenn die Lichter erstrahlen, der Duft von gebrannten Mandeln und weihnachtlichen Leckereien in der Luft liegt und vertraute Melodien auf den Straßen erklingen, verändert sich die Atmosphäre. Chemnitz wird festlich und ein wenig besinnlicher darf es dabei gern ebenfalls zugehen.

Unser Weihnachtsmarkt lebt von seiner Vielfalt und seiner langen Tradition. Neben den bekannten Angeboten gehören die Klosterweihnacht und das Erzgebirgsdorf längst dazu. In diesem Jahr kommt mit dem „Wichtel-Village“ auf der Inneren Klosterstraße und in der Börnichsgasse ein weiterer Anziehungspunkt hinzu. So können wir Vertrautes wiederentdecken und Neues erleben. Vor allem aber bietet der Weihnachtsmarkt Gelegenheit, zusammenzukommen: mit Familie und Freunden, mit alten Bekannten oder mit Menschen, denen man vielleicht zum ersten Mal begegnet.

Gerade darin liegt für mich der besondere Wert dieser Wochen. Weihnachten ist natürlich eine Zeit des Schenkens und der Vorfreude. Doch bei aller Suche nach passenden Geschenken, bei allen Vorbereitungen und Terminen sollten wir nicht vergessen, worauf es eigentlich ankommt: Zeit füreinander, Aufmerksamkeit für unsere Mitmenschen und kleine Gesten, die anderen eine Freude machen. Vielleicht ist es ein unerwartetes Wiedersehen, ein gutes Gespräch oder einfach ein gemeinsamer Spaziergang über den Weihnachtsmarkt. Gerade diese unscheinbaren Momente bleiben uns lange in Erinnerung.

Auch für unsere Stadt gilt es, Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorn zu richten. Nicht alles, was wir uns wünschen, lässt sich sofort verwirklichen. Ein Beispiel dafür ist der symbolische Spatenstich für den Ausbau des Chemnitzer Modells, Stufe 4, das derzeit wichtigste Vorhaben für die Weiterentwicklung unseres öffentlichen Personennahverkehrs. Damit ist ein wichtiger Schritt getan, doch bis zur Fertigstellung wird uns dieses Projekt noch einige Jahre beschäftigen. Es zeigt: Stadtentwicklung braucht einen langen Atem und das Engagement vieler Beteiligter. Chemnitz lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen Zeit finden, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und schöne Stunden mit den Menschen zu verbringen, die Ihnen wichtig sind. Genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes und bewahren Sie sich ein wenig von der Vorfreude, die diese Zeit ausmacht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele Gründe zur Freude.

Ihr
Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz ❑

ANZEIGEN



Kurz berichtet aus der Chemnitzer 109

Weihnachtsbaum gepflanzt und das Festtagsgeflügel besucht...

… oder so in der Art. Willkommen zur letzten Ausgabe in diesem Jahr mit lieben Adventsgrüßen aus der Chemnitzer 109. Es ist schon erstaunlich, dass sich fast ein Jahr sich wieder dem Ende neigt. Freud und Leid gaben sich die Klinke in die Hand, aber es wurde auch viel gefeiert, gelacht und Gemeinschaft gelebt. Allen dabei gerecht zu werden, ist eine Kunst, die wohl nie eintreten wird, aber selbst im Zeitalter von KI wollen wir uns das Menschliche und Herzliche bewahren. Darum an dieser Stelle vom gesamten Ortschaftsrat Grüna an alle, welche diese Ausgabe in der Hand halten, eine gesegnete Adventszeit und einen friedvollen Jahreswechsel. Für die guten Vorsätze zeichnet sich jeder selbst verantwortlich. Also erhebet den Glühweinbecher mit dem roten Heißgetränk, welches nicht nur an den Feiertagen mit 38 Grad im besten Falle dringend benötigt wird.

Blutspenden im Feiertagsmonat Dezember: Kontinuierliche Hilfe für eine sichere Versorgung

Deutsches Rotes Kreuz

Blutpräparate retten Leben, können jedoch nicht unbegrenzt gelagert werden. Je nach Präparat ist ihre Haltbarkeit auf wenige Tage oder mehrere Wochen begrenzt. Besonders bei Thrombozyten (Blutplättchen), die auch für die Behandlung schwer kranker Menschen benötigt werden, ist das Zeitfenster sehr kurz. Diese kurze Haltbarkeit macht eine kontinuierliche Spendenbereitschaft notwendig. Damit Krankenhäuser in der Region Patientinnen und Patienten jederzeit zuverlässig versorgen können, braucht es regelmäßig Menschen, die Blut spenden. Jede Spende hilft, die vorhandenen Bestände stabil zu halten und Versorgungslücken zu vermeiden.
Im Feiertagsmonat Dezember gewinnt dieses Engagement eine besondere Bedeutung. Viele Menschen verbringen die Zeit im Kreis ihrer Familien. Der Blutbedarf in den Kliniken bleibt jedoch bestehen – und Notfälle, lebenswichtige Eingriffe sowie notwendige Therapien lassen sich nicht verschieben.
Eine Blutspende wird so zu einem besonderen Geschenk für Menschen, die dringend auf eine Transfusion angewiesen sind. Sie schenkt Hoffnung, Zeit und medizinische Hilfe – oft in Situationen, in denen jede Unterstützung zählt. Hinter jeder Blutkonserve steht ein konkreter Mensch: ein Unfallopfer, ein schwer erkranktes Kind, eine Patientin während einer Operation oder ein Patient, der im Rahmen einer Krebstherapie auf Blutpräparate angewiesen ist. Die Bereitschaft zur Blutspende ist daher mehr als eine persönliche Entscheidung. Sie ist gelebte Solidarität und ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

Ihre Blutspende rettet Leben – ein ganz besonderes Geschenk.

Um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können, finden in Sachsen an einigen Spendeorten **Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.2026 und am Tag nach Neujahr, Samstag, 02.01.2027 statt.**

Alle DRK-Blutspendetermine unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/
Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:
https://www.blutspende.de/magazin
Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion findet im Kulturhaus Grüna am 21.12.2026 von 14:30 – 18:30 Uhr statt.

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364689 oder 030 / 80681-118, k.schweiger@blutspende.de Susanne von Rabenau, Pressesprecherin, Medienarbeit Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 0177 780 7327 oder 04154 8073-2314, s.rabenau@blutspende.de

Da diese Ausgabe etwas stärker ist, lassen wir gern den Platz für die Annoncen, welche eigentlich das Blatt finanzieren, damit unsere Vereine etc. kostenfrei Informationen an die Leser überbringen können.

Ein Dank gilt denen, welche in diesen Zeiten dennoch unterstützend beitragen. Nun, von 70 Jahre Gußgrundschanze über Trödelmarkt im Kig, den Veranstaltungen im oberen Gasthof, der Oldie-Nacht und dem Oktoberfest, der Schlüsselübergabe am Rathaus und dem Martinsumzug am 11.11., Kranzniederlegung am Ehrenmal, 3. Inklusionsfamilienfasching, der Geflügelzuchtausstellung zu Ehren des 150. Geburtstages von Paul Trübenbach, der Bekanntgabe des Gewinners beim Bundeswettbewerb der schönsten Gartensparte in Berlin, den Pyramiden-Anschieben und dem Weihnachtsmarkt, dem bewegten Adventskalender, der Fitnessparty und Coming Home Party im KiG und und und – da sag doch einer es wäre nix los in Grüna und Mittelbach. Nun, dies geht auch nur dank fleißiger Hände aus den

Orten und der Zeit, welche kaum übrig ist und abgezwackt wird.

Ein Dank gilt auch den Ortschafts- und Stadträten, unserem Bauhof, der Stadtverwaltung und den Vertretern in Land- und Bundestag sowie unseren Mitarbeitern der Ortschaftsräte in Grüna und Mittelbach. Nicht vergessen allen Vereinen, Unterstützern, Sponsoren und den Menschen vor und hinter den Kulissen. Wie heißt es doch so schön – einer Symphonie bedarf es nicht nur den Dirigenten, sondern dem gesamten Orchester. Und dazu gehören auch diejenigen, welche die passenden Noten verteilen – in diesem Falle die fleißigen Austräger des Ortsblattes und die Redakteure, allem voran Dr. Ulrich Semmler (wo ich weiß, dass auch ich an einigen seiner grauen Haare mit beteiligt bin).

Apropos Beteiligung – für selbige an den Ortschaftsratssitzungen und dem damit verbundenen Interesse am Ortsgeschehen kann man sich auch nur erfreut zeigen. Einen Jahresrückblick zu halten würde viel Platz in Anspruch nehmen und Gesagtes und Geschriebenes nur noch einmal wiederholen. Eine Vorschau auf das nächste Jahr zu geben wird nicht einfach, denn es muss erst der Doppelhaushalt beschlossen werden. Einen kleinen Teil der Aktivitäten findet man aber im Mittelteil dieser Ausgabe.

Ja, es gibt sie noch die Dinge ohne KI. Künstliche Intelligenz, weil die der Menschheit langsam abhanden kommt? Meine Mutter hat früher immer gern Kreuzworträtsel gemacht, heute spricht man ins Telefon und erhält eine Antwort. Ob die immer richtig ist? Sprich, wir vertrauen etwas und glauben es – könnte wie bei unserer Regierung sein und wir sehen dabei was raus kommt. Unser Handy, ein treuer Wegbegleiter – ob Nachrichten schreiben, Wettervorhersage, Weltgeschehen und viele Apps, Fotos machen – alles aus einer Hand, hinter der weitaus mehr steckt. Gezielt wird man auf Angebote und Konsumverhalten hingewiesen und es stellt sich die Frage – wann hat man eigentlich das Telefon zum letzten Mal zum Anrufen benutzt? Einfach, um sich kundig zu machen, wie es jemand geht oder ob man sich mal wieder gesellig zum Austausch trifft. Ganz ohne Sprachnachricht und so … Jetzt besucht uns Meta schon in Form einer Brille zu Hause – ganz in der Privatsphäre. Datenschutz? Ich kann mich entsinnen, als das neue Datenschutzgesetz in Kraft getreten war und tausende Anwälte Firmen und Vereine verklagten, weil kein Impressum hinterlegt war – und jetzt lassen wir uns noch mehr durchleuchten … Mir macht das Angst.

Nun die Zeit ändert sich – früher ging man in ein Lokal, wurde bedient, und der Koch bereitete die Speisen zu – heute tut das der Roboter schon. Verrückt. Was möchte ich eigentlich damit sagen? Wir sind wieder in der besinnlichen Zeit und sollten uns besinnen, auch wenn es zu spät scheint. Eine Generation geht auf die Straße und randaliert für Frieden. Generationen haben diesen Wohlstand aufgebaut. Wir haben Wahlen und das Volk wählt, doch das Gewählte soll verboten werden – ist das Demokratie, die von ganz oben immer zelebriert wird? Wir haben Gesetze und dürfen dennoch nicht bestrafen mit einem gesunden Maße, dass das niemand noch einmal macht?

Ein Täter wird zu 8 Jahren Haft verurteilt, weil er bei einem Überfall 22000 Euro erbeutet hat, woanders werden Menschen auf offener Straße erstochen, und man bekommt Bewährung unter Auflagen? Man unterscheidet zwischen Mord und Totschlag, und der verlorene Mensch kommt dennoch nicht zurück – brauchst halt nur den guten Anwalt? … Es ist wie gesagt alles komisch, doch lasst bitte euch euren gesunden Menschenverstand nicht mit KI verdummen, trefft Entscheidungen, die nicht nur euch voran bringen, sondern denkt an die Gesamtheit. Und mal ehrlich, lasst doch auch diejenigen dann einfach Verantwortung mal übernehmen und zeigen, was sie versprochen haben, dann wird es sich zeigen. Bei den anderen, die es jetzt machen, funktioniert es doch auch schon Jahre nicht (immer) … Und zack werde ich jetzt vielleicht in eine falsche Ecke gestellt, nur weil ich sage, was ich denke? Demokratie eben, wovon alle sprechen, aber die es überhaupt nicht mehr gibt. Wir machen das, was wir auf dem Handy lesen und glauben das, was in den Medien läuft und was uns zusammengebastelt wird – dank KI …Ist euch aufgefallen, wenn in den viralen Kanälen auf Veranstaltungen hingewiesen wird – Vereinsfest, Feuerwehrfest, Herbstfest, Weihnachtsmarkt … Es sieht fast alles gleich aus, und man guckt schon weg, weil man denkt, man hat es schon gesehen, dabei steht aber ein ganz anderer Inhalt drauf. Das Persönliche fehlt, genau das, was es eigentlich ausmacht – das Menschliche. Und wir geben uns gerade aus der Hand, und alles was nicht benutzt wird, bildet sich zurück. Das was vielleicht manche nie in vollem Umfang hatten: Gehirn. Respekt vor denjenigen, die noch Entscheidung treffen, die Verantwortung tragen als Unternehmer oder sich im Ehrenamt und den Vereinen einsetzen. Was fehlt, bist eigentlich noch Du, oder Du, der immer sagt was schlecht ist und überhaupt nicht so geht und woanders doch viel besser läuft. Aber Du, genau Du könnest hier mitmachen, weil genau Du gebraucht wirst hier und jetzt, denn woanders tuen es andere, damit es eben vielleicht besser läuft. Überlege es Dir doch einmal, denn wir haben die besinnliche Zeit dazu gerade, denn wie eingangs schon erwähnt – Weihnachtsbaum gepflanzt (zur Pflanzaktion im Rabensteiner Wald, dank vieler, vieler fleißiger Hände) und Weihnachtsgeflügel besucht (zwischen Frühstück und Gänsebraten ist unsere Fitnessparty im KiG und beim Besuch geht es um die Geflügelzuchtausstellung – Dank an die fleißigen Vereinsmitglieder).

Also doch noch ein kleiner Rückblick?…

In Gemeinschaft leben – vom Wiesengrund bis hin zum Wald,
Gemeinschaft pflegen – gern wird man damit in Grüna alt…
Nach dem Anfang kommt das Ende,
zum Weihnachtsfest gibt es nicht nur Gans und Ente
und dabei ganz sachte und mit Bedacht,
wünscht das alte Jahr bald uns ne gute Nacht.
Im Endspurt folgen nun noch mal
stressige Tage,
der Einkauf für den Besuch, er wird zur Plage,
Und so gehen sie dahin die Tage,
vorbei das Jahr – viel zu schnell, dass ist wahrlich keine Frage.
Was ist alles passiert, was hat es gebracht,
war alles nur traurig oder hat man auch viel gelacht.
Erfreut über viele von so kleinen Dingen,
welche konnten uns in 2026 doch so alle gelingen.
Es wächst eine wunderschöne Turnhalle, viele haben schon gar nicht mehr daran geglaubt
und irgendwann danach wird im Gussgrund an einem neuen Schanzenkomplex geschraubt.
Wie soll der OV mit Diplomatie es sagen,
gemeckert wurde auch gar viel in all den Tagen.
Manchmal berechtigt, weil Geduld – ist eine hohe Gunst,
wenn man stets nach dem Besten schlunzt.

Manchmal leider völlig daneben und ohne Grund,
doch hier halt ich besser wohl meinen Mund.
Die Besserwisser, die so vor sich hin da schmachten,
die können es gerne selbst viel besser machen.
Doch halt, gebt darauf acht und seid gescheit,
denn vergesst bitte nicht, das kostet auch Eure Zeit!
Nun nicht jeder ist im Lande willkommen,
vieles haben wir erleben dürfen und auch vernommen.
Doch stets helfend, mit Mühe und ohne Rast,
es benehmen sich nicht alle halt so, wie ein Gast.
Wer nicht zu schätzen weiß die Werte, von vielen Generationen geschaffen,
der soll zurück zu den …...
Nun denn, wo war ich eigentlich vorhin stehen geblieben,
bei der Verwandtschaft, der ganz lieben,
welche wir über die Feiertage bald werden mästen,
früher kamen die sogar noch aus dem Westen.
Was hat man sich gefreut über Kaffeegeruch,
welcher aus kontrollierten Päckchen war gestiegen,
oder Duft, welchen man sich hat an den Körper dann gerieben,
es war einer mit der Nummer 7.
Man hat sich gefreut, war glücklich, und man hat von Herzen gelacht
und war nicht so verbissen,
genau das ist es, liebe Leser dieser Ausgabe,
was ich persönlich tue bei so manchen vermissen.
Ich weiß, dass nicht immer jeden Tag die Sonne über unserem Orte
gar hell und kräftig scheint,
ich weiß, mancher von uns Sorgen und Probleme hat und
deshalb auch still und heimlich weint.
Wir leben in Überfluss, sind manchmal nicht bereit zu teilen,
wollen überall aber auch verweilen,
dabei vergisst man völlig unumwunden,
für manch grässliche Tat ist die Hemmschwelle gesunken.
Auf diesem runden, bunten Planeten – unsere Welt, die sich immer noch dreht,
welche, wenn wir so weitermachen, aber irgendwann einfach steht.
Also nutzen wir die Tage, wo sich Räucherkerzenduft
durch unsere geschmückten Gemäuer windet,
wo man beim Verstecken der Geschenke
plötzlich die vom letzten Jahr gar vielleicht wiederfindet.
Fallt also auch dieses Weihnachten nicht beim Schmücken vom
schönen Christbaum runter,
kommt gut über die Feiertage und Silvester und denkt daran –
auch 2027 geschehen noch Wunder!
Ihr wisst, wo für Rat in Grüna das Rathaus steht,
genau dort wo sich wieder die Pyramide dreht,
also bitte bei Anliegen sich nicht persönlich scheun –
Merry Christmas Euer Lutzi aus der 109!

Der Grünaer Ortschaftsrat möchte sich an dieser Stelle für das Vertrauen an 365 Tagen, 8760 Stunden, 525600 Minuten und 31536000 Sekunden in 2026 bedanken und wünscht allen Lesern eine friedvolle Weihnacht sowie einen wundervollen Jahreswechsel. Mögen Gesundheit, Glück und die Erfüllung vieler Wünsche auch 2027 ein treuer Wegbegleiter sein.

Nach Redaktionsschluss kam noch folgende erfreuliche Meldung:

Auf der Europäischen Leitmesse für die Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung vom 5. – 7. November 2026 wurde die Firma „Paul Lorenz Handwerksbetrieb der Denkmalpflege“, die erst kürzlich ihr 100-jähriges Firmenjubiläum feiern konnte, mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an Mario Lorenz und sein Team!



SPRECHSTUNDEN



Liebe Grünaer und Mittelbacher.
wird es ein kalter Winter? So fragen sich viele. Die Beobachtung der Natur gibt da allerhand Aufschlüsse. Und was kommt im neuen Jahr? Darüber gibt unser Kalender in der Heftmitte Auskunft, er zeigt das reichhaltige Leben der Gemeinschaften am Ort.
Vorweg denke ich aber in der herbstlichen Stimmung an unsere Verstorbenen. Die Gräber werden gesegnet und erinnern an unsere Vorfahren. Daraus entsteht in christlicher Zuversicht die freudige Erwartung im Advent. Und Weihnachten erneuert uns, bevor sich das Jahr wendet.
Herzliche Segenswünsche Ihnen und Ihren Lieben,
Ihr Peter Patt, MdL

Ludwigstr. 36, D-09113 Chemnitz
Tel. +49-371-3560594
Fax +49-371-3560596
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de

Sprechstunde: Jeden Montag 16:00 – 18:30 Uhr (mit Anmeldung und nach Vereinbarung auch vor Ort)

✦ ✦ ✦



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Grüna und Mittelbach,
geht es Ihnen auch so wie mir, dass Sie sich auf die Advents- und Weihnachtszeit freuen? Ich freue mich auf all Ihre schönen vorweihnachtlichen Veranstaltungen: Weihnachtsmärkte mit Glühwein und Roster, Pyramide anschieben und vieles mehr, alles zeigt, wie lebendig Ihre Ortschaften sind. Im Anschluss feiern Sie hoffentlich ein inniges Weihnachtsfest und haben ein paar ruhige Tage zwischen den Jahren, die Gelegenheit zum Innehalten bieten.
Ich jedenfalls möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken, dass ich Sie durch das Jahr 2026 begleiten durfte und auch im Jahr 2027 wieder für Sie da sein darf.

Herzliche Grüße
Ihre SPD-Städträtin Renata Marwege
(renata.marwege@spd-chemnitz.de,
Fraktionsgeschäftsstelle 0371-488 1306)

Ortschaftsrat Mittelbach

Schöne Bescherung …

… das Sparkassenmobil wird im Dezember 2026 leider das letzte Mal gegenüber unseres Rathauses stehen. Die einjährige Testphase läuft ab und mit durchschnittlich 4 – 6 Kunden pro Besuch in Mittelbach hat sich der Bedarf in einer Größenordnung bewegt, die eine Weiterführung dieses Modells wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheinen lässt. Schade drum – trotzdem ein Dankeschön an die Sparkasse Chemnitz für diesen wohlgemeinten Versuch und danke auch an Fam. Kargus für die Bereitstellung des Stellplatzes.

- Zur Nahversorgung …

… in Form des Baus eines *„Penny-Marktes“* im Gewerbegebiet sind wir regelmäßig mit dem Planungsbüro im Gespräch, aber es fehlen immer noch ein Formular hier und eine Unterschrift dort – Deutschland eben. Dennoch sind wir optimistisch, dass im nächsten Jahr mit dem Bau des Marktes begonnen werden kann.

- Die Straßeninstandsetzung …

… der Mittelbacher Straße läuft soweit. Man sieht, dass es vorwärts geht, wenngleich auch nicht mit Riesenschritten. Der Fußweg ist angelegt, Verrohrungen wurden eingebracht, die neuen



Straßenleuchten stehen und nun geht es hoffentlich bald an den Kanal- und Straßenbau. Wenn nicht schon in wenigen Tagen der meteorologische Winter beginnen würde, könnte man sich beruhigt zurücklehnen. So aber bleibt abzuwarten, ob das geplante Bauende für den 1. Bauabschnitt am **18.12.2026** realistisch ist.



Nach wie vor verfahren sich immer wieder größere LKW trotz der Beschilderung „Sackgasse“ (VZ 357) auf der Aktienstraße bis kurz vor die Baustelle – einfach nicht nachvollziehbar.

Und bei der Elt-Havariebaustelle Anfang Oktober an der Mittelbacher Dorfstraße war das ganze Viertel für ein paar Stunden von der Außenwelt abgeschnitten, da seitens der Stadt eine Vollsperrung in diesem Bereich angeordnet wurde. Nur durch intensive Gespräche zwischen dem Ortsvorsteher, der Verkehrslenkungskommission und der Baufirma – und das freitags – ist es gelungen, die Baustelle halbseitig und in drei Tagen zu erledigen. Danke an alle Beteiligten für diese positive Klärung eines ansonsten wieder bürokratischen Aktes.

- Zum Breitbandausbau …

… wurde bereits in der letzten Ausgabe berichtet und es gibt auch nur wenig



Neues. So ist im Oktober die Unterörterung des Dorfbaches in der Aktienstraße mittels Bohrspülverfahren durchgeführt worden und „halbwegs in der Nähe“ des geplanten Ziels wieder zum Vorschein gekommen. Die Enden der verlegten Leerrohre zeugen davon.

Auf der Hofer Straße werden die Anlieger immer wieder mal mit neuen Terminen per Wurfsendung beglückt, allerdings ebenfalls ohne richtige Trefferquote. Auch auf dem Landgraben hat die Verlegung von Leerrohren begonnen. Schauen wir mal, wie es weitergeht – verlässliche Informationen sind kaum zu bekommen. Wenn der Winter Einzug hält, ist vermutlich sowieso erst mal wieder Pause angesagt.

Näheres zum Thema Breitbandausbau kann auf der Internetseite
https://www.chemnitz.de/de/unsere-stadt/stadtentwicklung/breitbandausbau
bis hin zur eigenen Adresse nachvollzogen werden.

Es finden sich dort auch LINKS zur Glasfaserbroschüre von „eins“, in welcher der Wertegang eines Anschlusses beschrieben ist …
https://www.eins.de/privatkunden/internet/glasfaserausbau?utm_source=ooh&utm_medium=shortlink&utm_campaign=glasfaserausbau&utm_content=glasfaserbroschuere#15a6cb46-2397-485f-8370-2ed28590862f
… zur Prüfung der Verfügbarkeit
https://www.eins.de/privatkunden/internet/ausbaugebiete/chemnitz-2-0
… und zum Themenstadtplan (Glasfaser 2.0) mit dem aktuellen Planungs- und Baustatus
https://www-10.stadt-chemnitz.de/mapapps/resources/apps/Themenstadtplan/index.html?lang=de&l=Breitbandausbau(0,1,2,13)&s=50000

Interessenten sollten sich deshalb hier kundig machen und ggf. auf ihren Anbieter bzw. auf die *„eins“* zugehen.

Aktuell wird das Einbringen von Glasfasern in die Leerrohre im Bereich Kreisverkehr Reichenbrand bis zur Grundschule Mittelbach vorbereitet, was etwa Ende Oktober dieses Jahres beginnen sollte. Dazu liegen erste Pläne vor, nach

welchen in diesem Abschnitt an etwa 20 Stellen die Trasse nochmals geöffnet werden muss, um die notwendigen Arbeiten ausführen zu können.

Dies ist der aktuelle Kenntnisstand von Ende Oktober. Wie es weitergeht und wie schnell dieser Abschnitt abgearbeitet wird, bleibt abzuwarten.

- In der OR-Sitzung am **05. Oktober 2026** …

… wurden die Termine für die Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2027 beschlossen.

Am 11.01.2027, 08.02.2027, 08.03.2027, 05.04.2027, 03.05.2027, 07.06.2027, 05.07.2027, 06.09.2027, 04.10.2027, 01.11.2027 und 06.12.2027 können Sie unsere öffentlichen Ortschaftsratssitzungen besuchen und im Rahmen der Einwohnerfragestunde mitgestalten. Es gibt sicher auch im nächsten Jahr wieder viele interessante Themen zu behandeln.

Des Weiteren gab es umfangreiche Informationen zu laufenden oder geplanten Baumaßnahmen. Schließlich wurde auch noch zur Verwendung der finanziellen Mittel unseres Verfügungsbudgets beraten und entsprechende Aufträge freigegeben.

Auch Antworten des ASR auf eine ganze Reihe von Anfragen aus dem Jahresgespräch lagen inzwischen vor, wenn auch nicht immer zufriedenstellend.

Zur Erinnerung – mit dem Fahrplanwechsel im Dezember fährt die Linie 49 von Grüna nach Mittelbach nur noch zwischen 05:45 Uhr und 19:00 Uhr und von Grüna nach Mittelbach zwischen 06:00 Uhr und 19:15 Uhr.

Den Hinweis aus dem letzten Ortschaftsanzeiger zum Parken auf Mittelbacher Straßen, insbesondere Dorfstraße und Querstraße, möchte ich nochmals erneuern.

Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, wie es §1 der StVO aussagt – *„Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“*. Bzgl. des Parkens bedeutet das, anderen Verkehrsteilnehmern, insbesondere auch Feuerwehr und Rettungsdiensten genügend Raum zu lassen, um alle Grundstücke gefahrlos und zügig erreichen zu können. Bitte stellen Sie ihre Kfz auf Ihrem eigenen Grundstück ab, sonst haben wir bald Verhältnisse wie auf dem Kaßberg, und das will keiner.

Und im Winter können Straßen auch nur beräumt werden, wenn sie nicht zugeparkt sind. Der Ortschaftsrat hat außerdem beim Tiefbauamt die Aufstellung von Streugutbehältern an den Ausfahrten Grünaer Straße und Mittelbacher Dorfstraße auf die Hofer Straße zur ggf. erforderlichen Selbsthilfe beantragt.

- Der Mittelbacher Friedhof …

… ist zwar auf einem Kirchengrundstück gelegen, wird aber dennoch teilkommunal genutzt. Und so wurden in dieser Sitzung und darüber hinaus die Mittelbacher zu einem Holzeinsatz aufgerufen. Dieser fand am **24. Oktober 2026** statt. Leider sind nur 12 Mittelbacher diesem Aufruf gefolgt, aus Ortschaftsrat, Kirchgemeinde und der Einwohnerschaft – herzlichen Dank für euren Einsatz und für die zur Verfügung gestellte Technik.





Immerhin wurde das Hauptziel – die Vorbereitung für die Umgestaltung des Containerplatzes – erreicht, so dass daran nun weitergearbeitet werden kann. Geplant ist die Befüllung des Containers für die Friedhofsbesucher zu erleichtern und die Abholung durch den Containerdienst zu vereinfachen.

Dieses Thema betrifft die ganze Ortschaft – nicht nur die Kirchgemeinde, und dafür darf im Übrigen auch gespendet werden unter …

Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE17 3506 0190 1800 3390 02
Verwendungszweck: Friedhof Mittelbach
Absender: xxx

- Zum *„Mittelpunkt“* …

… hier nochmal die Kontaktdaten der Ansprechpartner des ORG-Teams mit einer Änderung.

Ute Käbisch hat sich aus persönlichen Gründen von dieser Funktion zurückgezogen – herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit seit Bestehen dieses Treffpunktes.

Daniel Eifert, Vorsitzender des Heimatvereins, wird künftig das ORG-Team verstärken.

- **Daniel Eifert** Tel.: 0179 / 6791287
- **Sabine Dittrich** Tel.: 0176 / 70152180
- **Kathrin Esche** Tel.: 0157 / 73965840

Richten Sie bitte alle Anfragen für Veranstaltungen bzw. Anmietungen an das ORG-Team.

Die folgenden Angebote der Hobbygruppen laufen bereits und warten auf Ihren Besuch.

- Dart-Gruppe (**Hr. Eifert**)
- Handarbeitstechniken (**Fr. Plettau / Fr. Görlach**)
- Kaffee-Klatsch, ggf. mit Basteln (**Fr. Dittrich, Fr. Esche**)
- Lesegruppe (**Fr. Timmermann**)
  Die Lesegruppe trifft sich seit Februar in der Leseecke der Heimatstube !!!

Aktuelle Termine der Gruppen lesen Sie bitte auf dem Aushang am *„Mittelpunkt“* nach.

- Zwei Veranstaltungshinweise schon mal vorab …

Am **15. Januar 2027, 19:00 Uhr** findet im *„Mittelpunkt“* eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Wir konnten die Fahrschule *„Kein“* dafür gewinnen, aktuelle Themen des Straßenverkehrs näher zu beleuchten, das Wissen der Verkehrsteilnehmer aufzufrischen und ggf. auch Fragen zu beantworten. Das wird sicherlich wieder ein sehr interessanter Abend.

Am **11. Februar 2027, 14:00 Uhr** findet im *„Mittelpunkt“* eine Präventationsveranstaltung der Polizei statt.
Thema: „Gefahren am Telefon“ - Präsentation + Diskussion
Zielpublikum: Ältere Mitbürger

Achten Sie dazu bitte ebenfalls auf aktuelle Informationen am *„Mittelpunkt“* bzw. im Kanal *„Mittelbach-News“*.

Und was macht das Thema „Windkraft“?

Hier geht es aktuell immer noch um den **ROP-Wind**.

Der Ortschaftsrat hat im Rahmen der Auslegungsfristen dazu seine Stellungnahme bzgl. der uns betreffenden Gebiete abgegeben, und sicher haben dies auch viele Anwohner getan, die sich mit dieser Materie inhaltlich vernünftig und ergebnisoffen auseinandersetzen.

Am **09. September 2026** stand dieses Thema dann auch im Stadtrat auf der Tagesordnung und es gibt nun eine offizielle Stellungnahme der Stadt Chemnitz, welche den Mittelbacher Verhältnissen in Form eines in der Nähe geplanten NSG entgegenkommt. Ob diese fundierten Stellungnahmen der Bürger und Kommunen ernst genommen werden, bleibt abzuwarten. Es gibt immer wieder Genehmigungen für solche in Teilen gesichert umweltschädlichen Anlagen, bei denen der Kommerz über den Umwelt-, Tier- und Artenschutz gestellt wird. Und der Mensch steht hintendran.

Und so muss man kritisch verfolgen, ob das sächsische Moratorium des Aussetzens von Genehmigungen bis zum Inkrafttreten des ROP-Wind tatsächlich ernst gemeint ist, oder nur das geflügelte „Haschen nach Wind" im übertragenen Sinne darstellt. Die ersten Rechtsanwaltskanzleien verdienen sich damit schon wieder eine goldene Nase. (s. FP vom 30. Oktober 2026)

Aktuell gibt es ca. 32000 solcher Anlagen in Deutschland, was etwa dem tatsächlichen „Bedarf" entspricht und von denen eine ganze Reihe im Rahmen des Repowering einen besseren Wirkungsgrad erzielen könnten. Es gibt aktuell also keinen Grund, noch mehr solcher Ungetüme zu errichten, wäre da nicht das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) – schon der Begriff verspricht Bürokratie. Wie dieses entstanden ist … lesen Sie es nach, wenn Sie wollen. Aber es sollte zumindest hinterfragt werden, ob das Gießkannenprinzip über alle Bundesländer und unterschiedliche geographische Gegebenheiten wirklich Sinn macht. Denn kaum ist man über irgendeine Grenze in eines unserer Nachbarländer gefahren, nimmt die Dichte der Anlagen merklich ab – ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Wir bleiben weiter am Mittelbacher Thema dran und hoffen, dass Sie es auch tun …

Noch einige Quellenangaben …
https://windturbinemap.com/
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Windkraftanlagen_in_Sachsen
https://www.thewindpower.net/windfarm_de_3471_chemnitz.php
Was den geplanten Windpark in Leukersdorf, dem damit in Zusammenhang stehenden bereits errichteten Umspannwerk am Ortsausgang Mittelbach sowie des geplanten Batteriespeichers in unserem Gewerbegebiet angeht, dazu können Sie sich hier informieren …
https://windpark.juwi.de/leukersdorf
s. auch Postwurfsendung in einigen Haushalten

- Nun ist er da …

… der meteorologische Winteranfang. Was wird der kommende Winter bringen? Der Hundertjährige Kalender sagt einen ordentlichen Winter voraus mit Schnee und Kälte – die wissenschaftlichen Modelle sind sich da unsicher … wahrscheinlich wird es wieder wärmer als in den letzten 1000 Jahren ?!?

Jedenfalls werden wir es nehmen müssen, wie es kommt. Das Streben nach einem ordentlichen Winterdienst wollen wir deshalb als Ortschaftsrat nicht aufgeben, vor allem, wenn Schwerpunkte bereits im Vorfeld erkennbar sind. Aber auch im privaten Bereich sollte jeder seinen satzungsgemäßen Pflichten beim Beräumen von Gehwegen und anderen Flächen nachkommen. Nachzulesen unter …
https://www.asr-chemnitz.de/fileadmin/files/Satzungen/Strassenreinigungssatzung.pdf
Und der Kundenservice des ASR ist zu erreichen unter …
Telefon: 0371 / 4095-777
E-Mail:
Kundenservice@ASR-Chemnitz.de

- Gedanken zum Jahreswechsel …

Möge das neue Jahr friedlich beginnen und verlaufen ganz im Sinne eines der letzten charismatischen deutschen Politiker. *„Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Minute schießen"* – so sagte es der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt.

Ja, es geht auch in Sachsen um Arbeitsplätze, aber müssen es Rüstungsgüter sein, nur weil keine richtigen Autos mehr gebaut werden dürfen … ? Hoffentlich rächt sich das nicht, denn dann trifft es wieder die Falschen.

Mit diesem Weihnachtslied (Originaltext in erzgebirgischer Mundart) unseres verehrten **Anton Günther** – man erinnere sich an den interessanten Abend im *„Mittelpunkt"* anlässlich seines 150. Geburtstages – möchten wir Sie mitnehmen in die besinnliche Zeit zum Jahresende.

„O selicha Weihnachtszeit"
(Liedtext – Auszug)
1. Strophe
Ehr Leitla, freit eich alla,
guckt naus, wie's draußn Graibela schneit!
Da Weihnachtszeit is komma,
vergaßt alln Zank on Streit.
Refrain
O selicha Zeit, o Weihnachtszeit,
du brängst ons wieder Friedn,
machst onner Harz vull Lust on Freid,
o seelicha Weihnachtszeit.
2. Strophe
Wie glänzn hall da Lichtla
Verstuhlnst aus jedn Fansterla raus;
Denn ,s zieht dorch jedn Stüwl
,s Bornkennl ei on aus.
3. Strophe
Horch, wie da Glockn klenga
Ons zu en stiller, heilicher Nacht,
On fromma Kenner senga:
Eich is heit Friedn gebracht.

In diesem Sinne, genießen wir die Zeit der Vorfreude und des Ankommens – den Advent, freuen uns auf das Weihnachtsfest mit Ruhe und Behaglichkeit im Kreise der Familie und blicken mit der Weihnachtsbotschaft im Gedächtnis voller Zuversicht auf das kommende Jahr 2027.



Seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet: www.Mittelbach-Chemnitz.de
(derzeit aus technischen Gründen nicht auf dem aktuellen Stand) ❑



Die "Freien Wähler Mittelbach“



... bedanken sich recht herzlich bei unserer Einwohnerschaft
für alle finanzielle und tatkräftige Unterstützung sowie für das Vertrauen
in die Arbeit unserer Ortschaftsräte, die auch 2026 wieder
viele Themen für unseren Ort mitgestaltet und koordiniert haben.
Einer der Höhepunkte war sicher der Besuch von Matthias Berger, den wir als
Landtagsabgeordneten der Freien Wähler Sachsen zu einem sehr
interessanten Infoabend in Mittelbach begrüßen konnten.
Die politische Landschaft in Deutschland ändert sich und dies wird man in den
nächsten Jahren gerade auch in der Kommunalpolitik spüren.
Die Freien Wähler wollen dabei gern eine tragende Rolle übernehmen und sich
weiter für das Allgemeinwohl gerade der Menschen vor Ort einsetzen.
Unser größter Wunsch für 2027 ist es, dass es ein friedliches neues Jahr wird.
Dazu wünschen Ihnen die Freien Wähler Mittelbach alles Gute sowie
Gesundheit und bleiben Sie uns gewogen –
für eine gute Zukunft unseres Ortes.

In diesem Sinne wünschen wir unserer Einwohnerschaft
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2027.



Der Vorstand der
"Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V."



ANZEIGEN

Danke, dass Sie auch in diesem Jahr, Ihre Behandlung vertrauensvoll in unsere Hände gelegt haben.

Das Team der Ergo- & Physiotherapie sowie des Betreuungs & Entlastungsdienstes wünscht allen Patienten, Kunden und Geschäftspartnern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Rahel Stephani und Team

aktiv sein-gesund bleiben! vorsorgen-behandeln-lindern

Alles aus einer Hand!

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie Rahel Stephani
Betreuungs- & Entlastungsdienst

Hauptstraße 82, 09573 Leubsdorf, Funk 0152 - 06754175
Dorfstraße 54a, 09224 Grüna, Funk 0152 - 06754175
Schiersandstraße 21, 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 - 444 78 99

www.ergo-physio-stephani.de



FREIE WÄHLER VEREINIGUNG GRÜNA

Die Freie Wählervereinigung Grüna bedankt sich für ihr Vertrauen und wünscht allen Grünaer Bürgern frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2027.

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna

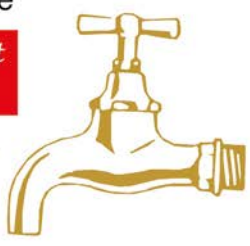
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 • Funk 01 71 / 6 12 96 31 • www.Klempner-Chemnitz.de



Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voll Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE





Kultur- und Kreativzentrum in freier Trägerschaft des Schnitzverein Grüna e.V.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags, 09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags 15:30 – 18:00 Uhr, Hutznstube,
weitere Skatfreunde sehr willkommen, einfach montags vorbeischauen!

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen, montags 18:00 Uhr, dienstags 08:00, 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de,

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen, donnerstags 08:30 und 10:00 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Osleidy Delgado, 0152/28024343

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN
wöchentlich mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr, Hutznstube

MALEREI UND ZEICHNEN
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 17:30 – 19:30 Uhr, Hutznstube

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

SCHNITZEN UND DRECHSELN
wöchentlich donnerstags 18:00 – 21:00 Uhr
Interessierte sind herzlich willkommen!

PYRAMIDE ANSCHIEBEN
Sonntag, 29.11.2026, 16:00 Uhr, Eintritt frei



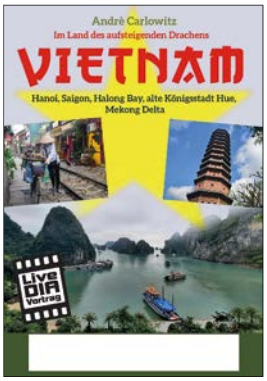
Der Start in die Adventszeit erfolgt mit einem stimmungsvollen Nachmittag rund um die Pyramide im Folklorehof. Gelingt es auch dieses Jahr, gemeinsam mit tatkräftigen Besuchern und dem Weihnachtsmann die Pyramide in Bewegung zu setzen? Für musikalische Adventsstimmung sorgen die Chemnitzer Bläser und der Männerchor Rottluff 1839 e.V. Zum Ausklang lädt das „Chemnitzer Weihnachtssingen" das Publikum an der Pyramide zum Mitsingen ein. Der Schnitzverein bewirtet seine Gäste mit Rostbratwurst, Glühwein, Stollen und Kaffee.
Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren die Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer **Ausstellung im Schnitzerhäusl bereits ab 14 Uhr**.

GRÜNAER WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 05.12.2026, 14:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 06.12.2026, 14:00 – 18:00 Uhr



Am zweiten Adventswochenende ist es soweit: der Grünaer Weihnachtsmarkt öffnet. Zahlreiche Händler und Grünaer Vereine erwarten die Besucher an ihren Ständen mit Angeboten für Groß und Klein. Es gibt ein weihnachtliches Bühnenprogramm, und auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch wieder für beide Tage angekündigt.
Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren die Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer Ausstellung im Schnitzerhäusl.

ANDRÉ CARLOWITZ – VIETNAM, IM LAND DES AUFSTEIGENDEN DRACHENS
Mittwoch, 13.01.2027, 19:00 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 10 €, Anmeldung erbeten



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz von einer Reise durch Vietnam.
Bei einer Rundreise mit Bus, Taxi und Zug von Nord- nach Süd-Vietnam werden insgesamt 2272 Kilometer zurückgelegt. Vietnam ist nach dem Ende des Vietnamkrieg im Jahr 1976 wiedervereint. Die meisten Einwohner sind Buddhisten. Die Reise beginnt in der Hauptstadt Hanoi. Bei einem Rundgang durch die Altstadt werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, das Ho-Chi-Minh-Museum sowie Buddhistische Pagoden besucht. Mit dem Bus geht die Reise ins Gebirge nach

Sapa, wo verschiedene Volksstämme ihr zu Hause haben. Eine Wanderung entlang der Reisterrassen laden jeden Besucher ein, die Landschaft besser kennenzulernen. Erst in den 90er Jahren waren die ersten Touristen in dieser traumhaften Gegend zu Besuch. Im Norden geht es weiter zur berühmten Halong-Bucht, wo es über 3000 Karstfelsen im Chinesischen Meer zu bestaunen gibt. Ebenso wenn nicht noch mehr beeindruckender ist die Landschaft um Nin Binh in der „trockenen Halong", wo auch die größte Pagode Vietnams bescuht wird. Eine Zugfahrt bringt uns zur alten Königsstadt Hue, wo im alten Königspalast bis 1945 der letzte Kaiser regierte. Nach einem Aufenthalt in Hoi An, wo sich die Altstadt seit 200 Jahren nicht verändert hat, geht es weiter zur Wüstenlandschaft nach Mue Ne. Die vorletzte Station ist schließlich das Mekong Delta im Süden. Zum Abschluß der Reise wird die größte und modernste Stadt Saigon (Ho Chi Min City) besucht. Vom Sky Tower dem zweithöchsten Gebäude bekommt man einen schönen Rundblick über die Neunmillionen-Metropole.

JÖRG STINGL – ANTARKTIS, DER EISIGE KONTINENT

Mittwoch, 17.02.2027, 19:30 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erbeten



Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führten ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits", ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.
Mit diesem Vortrag entführt er das Publikum tief ins Innere der Antarktis und berichtet über seine Expedition zum höchsten Berg des siebten Kontinents, die das kleine Team zwar auf den Gipfel bringt, ihm dabei aber alles abverlangt. Aus fantastischen Bildern, begleitet von wilden Geschichten, entsteht ein ganz besonderer Erfahrungsbericht aus der Welt des Extrembergsteigens.

CARMEN-MAJA ANTONI

Mittwoch, 02.06.2027, 19:00 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 20 €



Mit Carmen-Maja Antoni wird eine der profiliertesten Schauspielerinnen des letzten halben Jahrhunderts auf der Kleinkunstbühne des Taubenschlags zu erleben sein. Über mehrere Jahrzehnte wirkte sie erfolgreich am Berliner Ensemble und ist beim Publikum aus zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen bekannt und beliebt.
Diesen besonderen Abend sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Kulturbüro und Bibliothek bleiben zum Jahreswechsel wegen Urlaubs vom 24. Dezember bis 03. Januar geschlossen!

GRÜNAER BIBLIOTHEK

Die öffentliche Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Nutzung der Grünaer Bibliothek im Schnitzerhäusl ist kostenfrei möglich. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Dagmar Landgraf, Heidi Schweizer und Sandra Beer für die gespendeten Bücher bedanken! Wenn Sie uns eine größere Zahl Bücher spenden möchten, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vorher, am besten telefonisch. Da die Kapazität unserer Bibliothek sehr begrenzt ist, müssen wir leider stark selektieren.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie demnächst eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung oder eine Vereinssitzung bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutznstube und Vereinszimmer können angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Thomas Fritsche
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Schnitzverein Grüna e.V.
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Mail: schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de
Instagram: schnitzverein_gruena

Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. ❑

ANZEIGEN



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRÜNA-MITTELBACH

Liebe Leser,
Die Adventszeit wurde erstmals im 5. Jahrhundert im Gebiet um Ravenna in Italien gefeiert: der Sonntag vor Weihnachten wurde der Vorbereitung der Geburt Christi gewidmet. In Rom hielt eine Adventsliturgie im 6. Jahrhundert Einzug. Gregor, der Große, setzte erstmals die Zahl der Adventssonntage auf vier fest - in Mailand feiert man aber noch heute eine sechswöchige Adventszeit. Das lateinische Wort adventus, zu Deutsch Ankunft, konnte in der Antike die Thronbesteigung eines Herrschers bezeichnen, seinen ersten offiziellen Besuch nach Antritt der Herrschaft, aber auch die Ankunft einer Gottheit im Tempel. Christen verwendeten das Wort sowohl zur Bezeichnung der Ankunft des Christus unter den Menschen, seine »Erscheinung im Fleisch«, als auch zur Bezeichnung seiner erhofften Wiederkunft am Ende der Zeiten. Wie sie sehen, hat diese besondere Prägung und ist mehr als „Vorweihnachtszeit". Ich wünsche Ihnen eine frohe, aber auch besinnliche Adventszeit und dass Sie in allem, was diese Wochen zu bieten haben, die nötige Ruhe finden, in der Ihnen Gott begegnen kann.
Ein gesegnetes neues Jahr 2027 und viele erfreuliche Neuigkeiten wünscht Ihnen
Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Dezember 2026

06.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfr. Jens Märker, Kindergottesdienst
06.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Matthias Demmig, Posaunenchor
13.12.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker, Kindergottesdienst
20.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Grüna mit Dr. Hans-Christian Rickauer, Kindergottesdienst
20.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker
24.12.	15:00 + 16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Mittelbach
24.12.	15:00 + 16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Grüna
25.12.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker, (kein Kindergottesdienst, bei Bedarf kann der Kirchsaal zur Betreuung genutzt werden)
26.12.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker, Kindergottesdienst
27.12.		Es findet kein Gottesdienst statt.
31.12.	15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker, (kein Kindergottesdienst, bei Bedarf kann der Kirchsaal zur Betreuung genutzt werden)

Januar 2026

03.01.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Grüna mit Gast, Kindergottesdienst
10.01.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker, Kindergottesdienst
10.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Dr. Hans-Christian Rickauer
17.01.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker, Kindergottesdienst
24.01.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Christoph Färber, Kindergottesdienst
24.01.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker
31.01.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker, Kindergottesdienst

Die Gottesdienste finden in Grüna an Heiligabend und den Feiertagen in der Kirche, und an den sonstigen Sonntagen im Kirchsaal statt. In Mittelbach wollen wir in der Weihnachtszeit in der Kirche Gottesdienst feiern, im Januar sind die Gottesdienste dann wieder im Kirchgemeindehaus.



Montag, 11.01., 19:30 Uhr	Allianzgebet im Pfarrhaus Grüna
Dienstag, 12.01., 19:30 Uhr	Allianzgebet im Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwoch, 13.01., 19:30 Uhr	Allianzgebet im Virus Grüna

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	16.12. | 22.01. | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Grüna	08.12. | 12.01. | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	09.12. | 20.01. | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	02.12. | 13.01. | 09:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Gemeindebibelabend in Grüna	02.12. | --.--. | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Hausbibelkreis Mittelbach	01.12. | --.--. | 19:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Landeskirchl. Gemeinschaft	01.12. | --.--. | 14:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Jungschar	02.12. | 16.12. | 13.01. | 27.01. | 15:30 Uhr | JG-Raum Kreuzkirche
Mädelschar	07.12. | 14.12. | 11.01. | 25.01. | 16:30 Uhr | Kirchgemeindehaus
Vorschulkreis Grüna	11.12. | 08.01. | 22.01. | 14:30 Uhr | Baumgarten-Kindergarten Grüna
Vorschulkreis Mittelbach	04.12. | 18.12. | 15.01. | 29.01. | 14:45 Uhr | Kirchgemeindehaus
Grundschulkreis Grüna	mittwochs | 15:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna;
Grundschulkreis Mittelbach	donnerstags | 15:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Konfirmandenunterricht Kl. 7 + Kl. 8	donnerstags | 16:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Junge Gemeinde	individuelle Termine im Online-Kalender d. Kirchgemeinde
Probe Singkreis	montags | 19:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Probe Posaunenchor	freitags | 19:00 Uhr | Kirchsaal der Kreuzkirche Grüna
Begegnungsgruppe d. Blauen Kreuzes	mittwochs | ungerade Woche | 18:30 Uhr | Kirchgemeindehaus

In den Schulferien und an den Feiertagen finden keine Kinderkreise und Konfirmandenstunden statt!

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gemeinsamleben.net

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Mi 14:30 – 17:30 Uhr

ANZEIGEN







Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Inhaberin **Sabine Sehrer-Zechel**
mit Ehemann **Detlef Zechel**
geprüfter Heimbürge und fachgeprüfter Bestatter
seit 1986



ständig erreichbar
Tel.: 0371-8 20 34 81
oder 0176-70 25 27 39

Sterbefall oder Vorsorge – ich komme zur Leistungsbesprechung sowie Festlegung Ihrer Wünsche zu Ihnen. Sarg- und Urnenbeisetzungen auf allen Friedhöfen, zur See sowie Baumbestattungen.

seit 15 Jahren auch für Mittelbach und Grüna

STEINMETZ BRUMME
MARMOR GRANIT
BRUMME
www.brumme-grabmale.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80



Danksagung

Erinnerung ist Liebe, die bleibt.

Wir haben Abschied genommen von

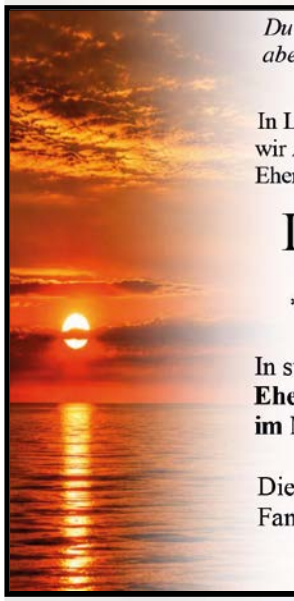
Peter Hennig

* 17.09.1955 ✞ 29.09.2026

Wir danken allen herzlich, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Bestattungen Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Maja Pätz

Bestattungen Winkler



Du bist nicht mehr dort wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind“
Victor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa, Herr

Lothar Rahmel

* 14.03.1946 ✞ 27.10.2026

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehefrau Brigitte Rahmel
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Winkler

DANKSAGUNG

Viel zu früh und unerwartet,
nach kurzer schwerer Krankheit
bist du still und leise von uns gegangen.

Ruhe sanft und hab für alles lieben Dank.

Michael Müller

*** 11.02.1959 † 01.10.2026**

Wir sagen herzlich DANKE
für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit.

In Liebe und stiller Trauer

seine Frau Simone
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Bild von AdelinaZw auf Pixabay

„Trauern ist liebevolles Erinnern."

So plötzlich kam die Abschiedsstunde,
gebrochen ist dein gutes Herz.
Oh, wie schwer ist diese Stunde,
wie unaussprechlich ist der Schmerz.

Wir lassen dich in Liebe gehen und behalten dich in unseren Herzen.

Reiner Müller

* 13.12.1936 † 07.09.2026

In stiller Trauer
deine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Wir danken von Herzen allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die liebevolle Anteilnahme und Begleitung.

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Danke für die herzliche Anteilnahme, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Steffen Fritzsche

* 01.02.1949 † 01.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

seine Ehefrau Christine
sein Sohn Marc mit Familie
seine Tochter Antje mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Reichenbrand im November 2026

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

DANKSAGUNG

Gott spricht: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!
(Jes. 43,1)

Wir haben Abschied genommen von

Ursula Müller

* 02.10.1933 † 25.10.2026

Tief bewegt von der Anteilnahme, den Blumen und Geldzuwendungen sowie für das letzte Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank geht an den Wohnbereich 1 im Pflegeheim "Haus am Wald" Grüna, der Arztpraxis Katrin und Holger Elbe Mittelbach und dem Pflegedienst Fleischer Grüna.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

ihre Tochter Katrin mit Gerald
Schwägerin Monika mit Konrad
und Kindern

Grüna im November 2026

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Danksagung

So wie Du warst,
bist Du immer bei uns.

Wir sind berührt und dankbar für die vielen Zeichen der liebevollen Anteilnahme, die wir erfahren durften bei der Verabschiedung von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Joachim Lasch

* 23.06.1951 † 14.09.2026

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten und guten Freunden für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für stille Umarmungen, jeden Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anita mit den Kindern
Ulrike, Fanny, Tobias und Stephan
mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen

Bild von AdelinaZw auf Pixabay

Herbstliche Grüße aus dem AWO Hort Grüna

Der goldene Herbst hat sich von seiner besten Seite gezeigt, und auch bei uns im AWO Hort Grüna war in den Ferien jede Menge los. Ein besonders wichtiges Anliegen war uns das Thema Kinderrechte, welches wir unter dem Motto „Große Rechte für kleine Leute“ kreativ und spielerisch umgesetzt haben.

Auch die herbstliche Natur lud zu tollen Aktionen ein: Beim traditionellen Kürbisschnitzen entstanden gruselige und lustige Gesichter, beim Basteln mit Herbstfrüchten wurden Kastanien, Eicheln und bunte Blätter zu kleinen Kunstwerken verarbeitet.

Da Konflikte zum Alltag gehören, lernten die Kinder bei den „Streit-Detektiven“ spielerisch, wie man Missverständnisse klärt und fair streitet. Raus an die frische Luft ging es zudem bei einem ausgiebigen Waldspaziergang mit spannendem Waldbingo, bei dem es allerhand zu entdecken gab.



Als süßen und duftenden Höhepunkt unserer Ferien haben wir schließlich gemeinsam einen leckeren Apfelkuchen gebacken, der allen hervorragend schmeckte.



Wir blicken auf wunderbare, abwechslungsreiche Ferientage zurück und freuen uns schon auf die kommenden Aktionen.

Das Team des AWO Hortes Grüna ❑

ANZEIGEN









Förderverein der Grundschule Grüna

Am 12.09.2026 fand der Baumgartentag im Folklorehof statt, und mittendrin war der Förderverein der Baumgarten-Grundschule Grüna. Zwei Lehrer – Frau Albrecht und Frau Enold – hatten zusammen mit engagierten Eltern zum gemeinsamen Basteln & Malen eingeladen.

Für einen kleinen Obolus konnten die Kids kreativ werden. Der Wettergott war auf unserer Seite, sodass mehrere Bänke außen aufgebaut werden konnten, die gleich in Beschlag genommen wurden. Ziel des Ganzen war es, die Zusammenarbeit von Schule und Verein sichtbar zu machen sowie Aufmerksamkeit auf den Verein zu lenken, der in diesem Jahr seinen 25.Geburtstag feiert.

Der Tag war ein voller Erfolg! Es sind ordentlich Spenden zusammengekommen und wir konnten auch neue Mitglieder im Verein begrüßen. Jeder Euro zählt und gibt der Schule – und somit allen Schülern – etwas mehr Flexibilität in Projekten. Deswegen werden wir nicht müde, weiter für ihn zu werben und aufzuklären. Denn gemeinsam können wir viel für unsere Schule erreichen.

Baumgarten Grundschule Grüna









❑

ANZEIGEN

TECHNIKCENTER GRÜNA
BERATUNG • VERKAUF • AUSLEIHE • SERVICE

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr.

ISEKI

Leistungsstarke Ganzjahres-Maschinen für Grundstücks- und Anlagenpflege

STIHL

TCM Technikcenter Mittelsachsen GmbH
An der Reichelbleiche 1
Tel. (03 71) 82 11 96

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat 8 – 12 Uhr

Kommunaltechnik, Forst- und Gartengeräte, Schutzbekleidung, Reparatur- und Schärfdienst

Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Gesund aufwachsen nach Kneipp – Heilkräuterbeetpflege

Als zertifizierte Kneipp-Kindertagesstätte liegt uns das gesunde Aufwachsen und insbesondere das Entdecken und Forschen in der Natur am Herzen. Dazu haben wir in unserem Außenbereich viele naturbelassene Bereiche geschaffen. Nun haben auch im ehemals tristen Hofbereich eine große Vielfalt an Blumen, Gemüsesorten und Kräutern zur Nutzung Platz gefunden. Dazu haben wir Hochbeete angeschafft und diese gemeinsam mit den Kindern befüllt. Im Rahmen der Weiterverarbeitung der Kräuter und Tomaten lernten wir die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten kennen, die uns die Natur bereithält. So können getrocknete Kräuter im Rahmen einer Teezeremonie Anwendung finden oder im Kräuterquark verrührt genossen werden.



Wir möchten uns herzlich bei enviaM für das Sponsoring in Höhe von 500 € und diese Möglichkeit herzlich bedanken.

Dankeschön von unseren Waldwichteln

Dankeschön sagen die WALDWICHTEL (groß & klein) all jenen, die die Dachsbauden-Saison 2026 möglich gemacht haben. Wieder einmal hat es sich gezeigt, dass Wille, Ausdauer, Kreativität und Zusammenhalt zu guten Lösungen führen. **Eltern, KiTa, Ortschaftsrat, Grünaer Firmen und vor allem der Natur- und Wanderverein** haben nicht locker gelassen und alle Umbauten erledigt (u. a. Schutzzaun um den Lastenaufzug, Baumsicherung und ein umfassendes Hygiene- und Begegnungskonzept).

Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat es gekostet und auch so manchen Nerv. Umso mehr wissen wir alle zu schätzen, welch einzigartige Möglichkeit wir damit für unsere Kinder haben. Und sie sind so glücklich!!! Denn im Wald und auf der Wiese können sie unglaublich viel erleben, entdecken, ausprobieren, lernen und nach Herzenslust spielen. Sie brauchen nicht viel dafür, denn die Natur bietet ihnen jeden Tag Abwechslung und reichlich Material.

Und im Dachsbaudengelände haben es die Waldwichtel sehr komfortabel mit einer Hütte zum Schlafen, einer Hütte zum Aufenthalt bei Dauerregen, modern sanierten Toiletten, einem großen Pavillion für die Mahlzeiten und ab nächstem Frühjahr einer eigenen Küchenhütte.

Im Gegensatz zu den üblichen Waldgruppen haben wir damit einen unglaublichen Luxus. Kein Wunder also, dass es den Eltern und Großeltern am Nachmittag sehr schwerfällt, ihren kleinen Waldwichtel nach Hause zu locken. 🙂





Manuela Freiberg & Sabine Ohlmeyer ❑

ANZEIGEN



Herbstliche Grüße aus dem Mittelbacher Zwergenland

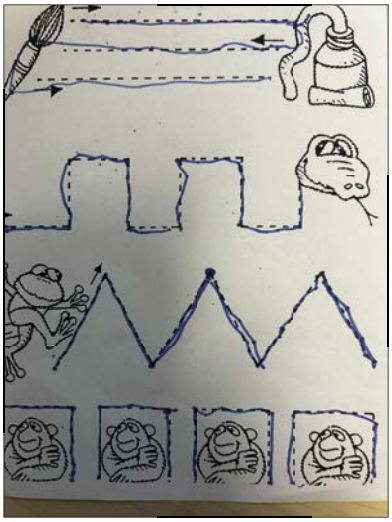
Unsere Kita ist gut in den Herbst gestartet! Die letzten Wochen haben wir das schöne Herbstwetter in vollen Zügen genossen und waren viel an der frischen Luft unterwegs. Ob beim Spielen, Entdecken oder gemeinsamen Spaziergängen – der Herbst bietet jede Menge Möglichkeiten, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Auch in unseren Gruppen ist der Herbst längst eingezogen. Mit kleinen Projekten, kreativen Gestaltungsangeboten und abwechslungsreichen Aktivitäten greifen wir die bunte Jahreszeit auf. In unserer Fröschegruppe beschäftigen sich die Kinder beispielsweise mit verschiedenen Formen und entdecken diese auf spielerische Weise.





Auch unsere Vorschulkinder sind wieder fleißig dabei. Jede Woche warten neue Übungen und kleine Herausforderungen auf sie. Dabei stehen unter anderem die Linienführung, verschiedene Falttechniken und der Umgang mit Zahlen im Mittelpunkt. Passend zum Herbst wurden beispielsweise Drachen gestaltet, bei denen die Kinder ihre Geschicklichkeit und Konzentration unter Beweis stellen konnten.



Neben all den kleinen und großen Erlebnissen im Kita-Alltag freuen wir uns auf die Feste, die in den kommenden Wochen vor uns liegen. Ein besonderes Highlight ist unser traditioneller Lampionumzug. Dabei dürfen wir auch in diesem Jahr wieder auf die tatkräftige Unterstützung unserer Feuerwehr zählen. Ebenso freuen wir uns über das große Engagement unserer Eltern, die solche gemeinsamen Erlebnisse erst möglich machen.

Ende November steht dann unser beliebtes Weihnachtsbasteln für Familien auf dem Programm. An zwei Tagen öffnen wir dafür unsere Kita-Räumlichkeiten und laden Groß und Klein zum gemeinsamen Werkeln, Gestalten und Kreativsein ein. Wir sind schon sehr gespannt, welche schönen Ideen dabei entstehen!

Und natürlich hoffen wir, dass auch der Weihnachtsmann im Dezember wieder einen kleinen Abstecher zu uns ins Zwergenland einrichten kann. Die Vorfreude darauf ist bei den Kindern sicher schon jetzt groß!

Wir freuen uns jeden Tag über unsere fröhlichen und munteren Kinder, die unser Haus mit Leben füllen. Gleichzeitig möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir aktuell noch zwei freie Krippenplätze anbieten können. Familien, die auf der Suche nach einem Krippenplatz sind, können sich gern direkt bei uns melden und einen persönlichen Besichtigungstermin vereinbaren.

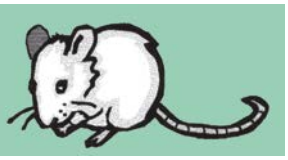
Auch Praktikantinnen und Praktikanten sind bei uns herzlich willkommen! Wer einen Einblick in die vielseitige Arbeit in einer Kindertageseinrichtung gewinnen möchte, darf sich ebenfalls gern bei uns melden.

Wer regelmäßig einen Blick in unseren Alltag werfen möchte, kann uns außerdem auf Instagram und Facebook folgen. Dort berichten wir über unsere Aktionen, Projekte und besonderen Erlebnisse im Zwergenland.

Zum Abschluss wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne und besinnliche Adventszeit – voller kleiner Lichtblicke, friedvoller Momente und ganz viel Lichterglanz. Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr wieder von uns hören zu lassen!

Herzliche Grüße
Das Team vom Mittelbacher Zwergenland
vertreten durch Nadine Thoß ❑

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.



Rückblick: Unser Herbstfest war ein voller Erfolg!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die unser diesjähriges Herbstfest wieder zu so einem tollen Erlebnis gemacht haben! Trotz der Baustelle lief alles absolut super. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren großartigen Unterstützern bedanken:

- ASB: Für das Bereitstellen und Betreiben der Grillstation.
- Faschingsclub Grüna: Für die leckeren, dazugehörigen Roster.
- Stefan Eger: Für das Ausleihen der Feuertonnen – das eigene Knüppelkuchen-Backen übers Feuer war wieder ein absolutes Highlight für die Kids!
- Fanfarenzug Neukirchen e.V.: Für den tollen musikalischen Einsatz und die stimmungsvolle Begleitung unseres Lampionumzuges.
- Unsere ehrenamtlichen Helfer: Für euren unermüdlichen Einsatz am Glühweinstand, mit dem ihr alle warmgehalten habt.





Wir suchen weiter Mäuse-Verstärkung!

Unsere neue Babygruppe hat bereits erfolgreich begonnen! Da viele ältere Minis in die Kita gewechselt sind, haben wir wieder Plätze frei. Wir freuen uns auf frische Eltern und Familien in Elternzeit, die Lust auf unseren Sing- und Bewegungskreis, gemeinsames Spielen und gemütliche Gesprächsrunden haben.

- Immer mittwochs um 09:30 Uhr
- Ein Einstieg ist jederzeit problemlos möglich. Kommt einfach vorbei!

Kindern ein ZUHAUSE geben: „Pflegeeltern für Chemnitz“



Ende Oktober hatten wir besonderen Besuch bei uns in der Mini-Mäuse-Gruppe: Frau Miriam Schirmer von der Caritas war vor Ort und hat mit unseren Eltern über das wichtige Thema Pflegeeltern gesprochen. In gemütlicher Runde hat sie viele Einblicke gegeben und viel Wissenswertes darüber erzählt, was es bedeutet, einem Kind ein geborgenes Zuhause zu schenken. Ein großes Dankeschön für diesen informativen und herzerwärmenden Austausch!
Ihr habt den Termin verpasst, habt aber selbst Interesse oder Fragen zum Thema Pflegeelternschaft?
Meldet euch einfach direkt bei uns oder nehmt ganz unkompliziert Kontakt auf unter:
E-Mail: pflegeeltern@caritas-chemnitz.de

Gemeinsam haben wir wieder ein wunderbares Jahr gestaltet. Für dieses großartige Miteinander sagen wir allen Ehrenamtlichen, Mitgliedern, Besuchern und Sponsoren von ganzem Herzen Danke!
Habt ein zauberhaftes, friedvolles Weihnachtsfest und rutscht gut und behütet ins Jahr 2027.



Freundlichst euer Mäuse-Team
Kati & Anja

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.,
August-Bebel-Straße 40, 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: 0371 – 8579091 & 0174 – 9677104;
E-Mail: maeusenestev@web.de
Homepage: www.gruena-maeusenest.de

Projektförderung durch
Stadt CHEMNITZ



ANZEIGEN



Ev. Kindergarten am Wiesenbach

Der Herbst geht schon wieder…



Am Wiesenbach blicken wir auf einen erlebnisreichen Herbst zurück! Wir feierten im ganzen Kindergarten Erntedank: in allen Gruppen wurde fleißig Gemüse geschnippelt, welches dann auf unserem Wiesengrundstück über dem Feuer zu einer leckeren, riesigen Erntedanksuppe gekocht wurde. Wie jedes Jahr durften unsere VorschülerInnen gesammelte Gaben persönlich zu den Missionarinnen der Nächstenliebe nach Chemnitz bringen. Dort erlebten sie, wie anderen damit Gutes getan wird. Auch ein Theaterbesuch konnte in unserer Vorschularbeit diesen Herbst begeistern.

Zwischen Waldausflügen, Bastelei, einer Erkundung des neuen Chemnitzer Inklusionsspielplatzes und einem Besuch an den Felsendomen hatten auch die anderen Kinder einen bunten Herbst. Mit großem Dank blicken wir auch auf das Elterncafé mit Flohmarkt (nächstes am 28.05.2027) und einen Herbstputz mit den vielen fleißigen Helfern zurück.

… und der Winter kommt

Fleißig sind alle Gruppen bereits am Laternen-Basteln für den Martinsumzug mit kleiner Andacht am 11.11. ab 17 Uhr an der Kirche in Reichenbrand mit von den Kindern gebackenen Martinshörnchen. Neben den üblichen Weihnachtsaktivitäten füllen unsere Gruppen dieses Jahr wieder Pakete für Weihnachten im Schuhkarton und schenken so auch selbst etwas weiter.

Mit großer Vorfreude erwarten wir auch das Adventssingen am 17.12. ab 16.30 Uhr in der Kirche Reichenbrand zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Im Anschluss wollen wir auf dem Pfarrhof bei Rostern, Punsch und allerlei anderen Leckereien die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Ebenfalls startet noch dieses Jahr, ganz im Sinne der Jahreslosung, der Bau eines Pavillons auf unserem Wiesengrundstück.

Ev. Kindergarten am Wiesenbach

Es grüßt Sie alle der Elternrat vom
Hohensteiner Straße 14, 09117 Chemnitz
+49 371 262 263-73
kita-amwiesenbach@stadtmission-chemnitz.de

Grünaer Adventskalender 2026

In diesem Jahr haben wir wieder – aber voraussichtlich zum letzten Mal – den Grünaer Adventskalender für Euch zusammengestellt. Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee so gut angekommen ist und sich entwickelt hat, die einzelnen Veranstaltungen viele Besucher begrüßen durften und immer mehr Interessenten für eine Teilnahme von sich aus auf uns zugekommen sind.

Als wir vor sechs Jahren begonnen haben, schwebten uns kleine, nichtkommerzielle Veranstaltungen vor, die einfach nur ein paar Leute zusammenbringen sollten, abseits vom großen Weihnachtstrubel. Das hat sich inzwischen grundlegend gewandelt. Die Veranstaltungen wurden größer, es gab wunderbare Termine und viele Veranstaltung haben nun kommerziellen Charakter. Soweit jeder seine Gäste begrüßen kann, ist das auch völlig in Ordnung.

Aber je größer eine Veranstaltung wird, desto mehr bürokratischen Aufwand und Absicherung bedarf es auch, und das kann man privat einfach nicht abdecken. Dafür braucht es einen Verein oder Träger, der entsprechend aufgestellt ist und als Veranstalter/Organisator auftritt. Immerhin werden die Veranstaltungen öffentlich beworben, was einiges nach sich zieht, und in der Tat kam es schon zu Nachfragen, was Anmeldung und Sicherheit betrifft.

Und wo Menschen und Geld aufeinandertreffen, entsteht unweigerlich auch Neid. Auch das haben wir tatsächlich zu spüren bekommen. Aber, um das noch einmal deutlich zu sagen: es hat sich niemand an seiner Veranstaltung bereichert. Bei aufwändigen Veranstaltungen entstehen im Vorfeld Kosten, an die der Besucher nicht einmal denkt. Diese müssen teils privat vorgestreckt und natürlich auch wieder eingespielt werden. Und was an Einnahmen darüber hinaus geht, kommt immer den jeweiligen Vereinskassen zugute oder wurde bei privaten Ausrichtern in Absprache mit uns zugunsten eines Vereins oder guten Zweckes oder für die Finanzierung anderer Adventskalender-Veranstaltungen gespendet. Ausgenommen sind die Gewerbetreibenden, aber das ist grundlegend eine völlig andere Sache. Oft genug wurden Materialien, Leistungen oder Zeit auch einfach gesponsert, was auch nicht immer gesehen wird (oder werden will). Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer.

Für den Außenstehenden wird es schwer nachvollziehbar sein, was alles dahintersteckt, um 24 Türchen gut und sicher gefüllt zu bekommen. Dass das nicht so einfach ist, kann man an den freien Tagen in diesem Jahr feststellen, denn seitdem wir bekannt gegeben haben, dass wir uns nicht um alle Belange privat kümmern können und jeder Veranstalter selbst die Verantwortung für sein Türchen übernehmen muss, gab es tatsächlich einige Rückzüge. Teils mit der Begründung, man habe keine Lust, sich um die Bürokratie zu kümmern und dann ließe man es lieber bleiben. Hinzu kommt, dass es jedesmal Wochen dauert, bis endlich alle Rückmeldungen von allen Teilnehmern eingegangen sind, dass sich nicht an getroffene Absprachen gehalten wird oder dass 24 unterschiedliche Veranstalter auch 24 unterschiedliche Meinungen haben, wie alles gehändelt werden sollte.

Wir haben versucht, aus den Reihen der Teilnehmer Unterstützer für Organisation und Ideenfindung zu gewinnen, aber auch da ist nicht wirklich Hilfe gekommen. Wir hoffen nun, dass sich ein Verein oder Träger findet, der die Veranstaltungsreihe fortführen kann und möchte. Sollte das nicht der Fall sein, wird die 2026er Ausgabe des Grünaer Adventskalenders leider die letzte, zumindest in dieser Form, sein.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch das Team vom Grünaer Adventskalender Carola Hilkman und Irma Olofsson mit all unseren „Türchenfüllern“ ❏

ANZEIGEN





skalender 2026

13 Sonntag

Totensteinalm Grüna

Großes Weihnachtsbaumschmücken mit Glühwein-Happy-Hour

Wir möchten unseren Almbaum mit Eurer Hilfe zum prächtigsten Baum im gesamten Rabensteiner Wald machen. Bringt dafür gern etwas Baumschmuck mit, der ein neues Zuhause sucht!
Zeit: 13:00 - 16:00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke

Team der Totenstein-Alm

14 Montag

AWO Hort Grüna

Ein Tässchen Adventsduft

Die Kinder stellen in Zusammenarbeit mit der Baumgartenapotheke Grüna ihren eigenen Wintertee her (einrichtungsintern)

AWO Hort Grüna/ Baumgartenapotheke Grüna

15 Dienstag

„Herzwerk", Chemnitzer Str. 45

Winterzauber im Herzwerk

Wir wollen gemeinsam Basteln, gemütlich Essen und Trinken und bieten die Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke einzukaufen.
Außerdem halten wir eine kleine Überraschung für die Kinder bereit.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr
Kosten: 5€ / Kind und Bastelangebot

Herzwerk Grüna

16 Mittwoch

KIG, Chemnitzer Str. 46

Workout trifft Weihnachtszauber

Ob beim Fatburn-Kurs oder entspannt ohne Workout - Ihr seid herzlich willkommen! Kommt einfach vorbei u. genießt Essen, Glühwein, Musik und Weihnachtsstimmung
Zeit: 17:00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke
Kursteilnehmer bitte Sportkleidung mitbringen!

GFC und Body&Mind by Mareike

17 Donnerstag

Mäusenest Grüna, August-Bebel-Str. 40

Adventszauber im Mäusenest

mit frischen Waffeln, Kaffee, Imbiss und Glühwein - Corinna Gehre (Gitarre + Gesang) singt Lieder zum Mitsingen, Kinder können mitmusizieren
Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke
Konzertobulus 3€ pro Erwachsener

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

18 Freitag

Gästehaus Wagner, Chemnitzer Str. 151

Weihnachtszauber im Gästehaus

Freut euch auf ein festlich geschmücktes Gästehaus, Herzhaftes vom Grill, süße Leckereien sowie kleine, liebevoll gestaltete Geschenke.

Beginn: 17:00 Uhr

Gästehaus Wagner

19 Sonnabend

Familie Beer, Dorfstraße 143

Adventszauber im Wichtelgarten

Gemütliches Zusammensein am Nachmittag bei Feuerschein
Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr
Kosten: für Speisen und Getränke
Bitte eigene Tassen mitbringen!

Familie Beer

20 Sonntag

Freiwillige Feuerwehr Grüna, Wehrgasse 1a

Adventszauber

Zu einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Rostern lädt die Freiwillige Feuerwehr Grüna Euch herzlich ein
Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Grüna

21 Montag



22 Dienstag



23 Mittwoch

Landwirtschaftsbetrieb Nauke, Limbacher Straße 24 (am Kuhstall)

Hofweihnachtsmarkt

Weihnachten auf dem Bauernhof

Beginn: 16:00 Uhr

Landwirtschaft und Reitbetrieb Christopher Nauke

24 Donnerstag

Kreuzkirche Grüna

Christvesper mit Krippenspiel

Zeit: 15:00 Uhr und 16:30 Uhr

Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach

Stadtmission Chemnitz

Allianz
Uwe Zimmermann e.K.
Hauptvertretung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung ! Änderungen vorbehalten.

Infos dazu unter
https://gruenaer-adventskalender.jimdosite.com/

2027

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Fr	Neujahr	1	Mo	ORG	1	Mo	ORG	1	Do		1	Sa	Tag der Arbeit Maibaumsetzen Reichenbrand	1	Di	
2	Sa		2	Di		2	Di		2	Fr		2	So		2	Mi	Carmen Maja Antoni – Schnitzerhäusl
3	So		3	Mi		3	Mi		3	Sa		3	Mo	ORG, ORM Redaktionsschluss OAZ	3	Do	
4	Mo	ORG	4	Do		4	Do		4	So		4	Di		4	Fr	
5	Di		5	Fr		5	Fr		5	Mo	ORG, ORM	5	Mi		5	Sa	
6	Mi	Heilige Drei Könige	6	Sa	Konzert OGG	6	Sa		6	Di		6	Do	Christi Himmelfahrt Training Männer GGS	6	So	
7	Do		7	So		7	So		7	Mi		7	Fr		7	Mo	ORG, ORM
8	Fr		8	Mo	Rosenmontag ORM	8	Mo	ORM Redaktionsschluss OAZ	8	Do		8	Sa		8	Di	
9	Sa	Neujahrs-überraschungsparty KiG	9	Di	Kinderfasching	9	Di		9	Fr		9	So	Muttertag	9	Mi	Vereinsstammtisch
10	So		10	Mi		10	Mi		10	Sa	Konzert OGG	10	Mo		10	Do	
11	Mo	ORM Redaktionsschluss OAZ	11	Do		11	Do		11	So		11	Di		11	Fr	
12	Di		12	Fr		12	Fr		12	Mo		12	Mi		12	Sa	Sachsenpokal GGS Konzert OGG
13	Mi	André Carlowitz – Schnitzerhäusl	13	Sa		13	Sa	Bockbier/Schlachtfest-Rupsgang KiG Konzert OGG	13	Di		13	Do		13	So	
14	Do		14	So		14	So		14	Mi		14	Fr		14	Mo	Blutspende KiG
15	Fr		15	Mo		15	Mo	Blutspende KiG	15	Do		15	Sa		15	Di	
16	Sa	Konzert OGG	16	Di		16	Di		16	Fr	Trödelmarkt Mäusenest	16	So	Pfingsten	16	Mi	
17	So		17	Mi	Jörg Stingl – Schnitzerhäusl	17	Mi		17	Sa	Trödelmarkt Mäusenest	17	Mo	Pfingsten	17	Do	Heavy24 Stausee Rabenstein (bis 20.6.)
18	Mo		18	Do		18	Do		18	So		18	Di		18	Fr	
19	Di		19	Fr		19	Fr		19	Mo		19	Mi		19	Sa	Schlagerparty GHW
20	Mi		20	Sa		20	Sa	Frühjahrsputz G	20	Di		20	Do		20	So	
21	Do		21	So		21	So	Osterwanderung	21	Mi		21	Fr	Liederabend KiG	21	Mo	
22	Fr		22	Mo		22	Mo		22	Do		22	Sa	Museumsnacht Mini-Skifliegen GGS Konzert OGG	22	Di	
23	Sa	Fasching KiG	23	Di		23	Di		23	Fr	Ladys Flohmarkt	23	So		23	Mi	
24	So		24	Mi		24	Mi	Vereinsstammtisch	24	Sa	Frühlingsfest GHW	24	Mo		24	Do	
25	Mo		25	Do		25	Do		25	So		25	Di		25	Fr	Sommerfest Stelzendorf (bis 26.6.)
26	Di		26	Fr		26	Fr	Karfreitag	26	Mo		26	Mi		26	Sa	Serenade Posaunenchor
27	Mi		27	Sa	Après Ski GHW	27	Sa		27	Di		27	Do	Fronleichnam Kinderfest	27	So	
28	Do		28	So		28	So	Ostern Beginn der Sommerzeit	28	Mi		28	Fr	Hutfestival (bis 30.5.)	28	Mo	
29	Fr					29	Mo	Ostern	29	Do		29	Sa	Dorffest Mittelbach	29	Di	
30	Sa	Fasching KiG				30	Di		30	Fr	Tanz in den Mai KiG	30	So	Dorffest Mittelbach	30	Mi	
31	So					31	Mi					31	Mo				

Stand: 1.11.2026. Gestaltung: Christiane Kleinhempel

© Mit Unterstützung von Peter-Patt.de Mitglied des Sächsischen Landtags

Anregungen bitte an Ortschaftsrat Grüna (ORG), Mail: lutz.neubert@stadt-chemnitz.de, mobil 0160 - 84026
Sprechstunden: Jeden Donnerstag - Ortsvorsteher Grüna 15-17 Uhr, Ortsvorsteher Mittelbach 16-18 Uhr. St
GGS: Gußgrundschanzen, KiG: Kulturhaus in Grüna, OAZ: Ortschaftsanzeiger, OGG: Oberer Gasthof Grüna,

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Do		1	So		1	Mi		1	Fr		1	Mo	Allerheiligen ORG, ORM Redaktionsschluss OAZ	1	Mi	
2	Fr		2	Mo		2	Do		2	Sa	Konzert Kirche G	2	Di		2	Do	
3	Sa		3	Di		3	Fr		3	So	Td Deutschen Einheit Oldtimerausfahrt Festgottesdienst Folkl.	3	Mi		3	Fr	
4	So		4	Mi		4	Sa	Weinfest GHW Konzert OGG	4	Mo	ORG, ORM	4	Do		4	Sa	Weihnachtsmarkt G Folklorehof
5	Mo	ORG, ORM Redaktionsschluss OAZ	5	Do		5	So		5	Di		5	Fr	Hakuna Matata KiG	5	So	Weihnachtsmarkt G
6	Di		6	Fr		6	Mo	ORG, ORM Redaktionsschluss OAZ	6	Mi		6	Sa		6	Mo	Nikolaustag ORG, ORM
7	Mi		7	Sa		7	Di		7	Do		7	So		7	Di	
8	Do	Parksommer Chemnitz (bis 8.8.)	8	So		8	Mi		8	Fr		8	Mo		8	Mi	
9	Fr		9	Mo		9	Do		9	Sa	Konzert OGG	9	Di		9	Do	
10	Sa		10	Di		10	Fr	Trödelmarkt Mäusenest	10	So		10	Mi		10	Fr	
11	So		11	Mi		11	Sa	Trödelmarkt Mäusenest	11	Mo		11	Do	Schlüsselübergabe Rathaus G, GFC St. Martinsumzug	11	Sa	
12	Mo		12	Do		12	So	Tdo Denkmals	12	Di		12	Fr		12	So	Advent an der GGS Fitnessparty KiG
13	Di		13	Fr		13	Mo	Blutspende KiG	13	Mi		13	Sa	Konzert OGG	13	Mo	Blutspende KiG
14	Mi		14	Sa	Sommernachtsball KiG	14	Di		14	Do		14	So	Volkstrauertag Kranzniederlegung Kriegerdenkmal G	14	Di	
15	Do		15	So		15	Mi	Vereinsstammtisch	15	Fr		15	Mo		15	Mi	
16	Fr		16	Mo		16	Do		16	Sa	Oldienacht KiG	16	Di		16	Do	Adventszauber Mäusenest
17	Sa		17	Di		17	Fr		17	So		17	Mi	Buß- und Bettag	17	Fr	Weihnachtszauber GHW
18	So		18	Mi		18	Sa	Kartoffelfest Stelzendorf Trödelmarkt KiG	18	Mo		18	Do		18	Sa	
19	Mo		19	Do		19	So		19	Di		19	Fr		19	So	
20	Di		20	Fr	Kirmes G	20	Mo		20	Mi		20	Sa	Inklusionsfasching KiG	20	Mo	
21	Mi		21	Sa	Kirmes G Schulanfang	21	Di		21	Do		21	So		21	Di	Winteranfang
22	Do		22	So	Kirmes G	22	Mi		22	Fr		22	Mo		22	Mi	
23	Fr		23	Mo	Fitnessparty KiG	23	Do		23	Sa		23	Di		23	Do	
24	Sa		24	Di	Sportwoche G (Fußball, Handball)	24	Fr		24	So		24	Mi	Vereinsstammtisch	24	Fr	Heilig Abend Christvesper G
25	So		25	Mi	Grillparty GGS	25	Sa	Abendsprunglauf GGS	25	Mo		25	Do		25	Sa	1.Weihnachtsfeiertag
26	Mo		26	Do	Sportwoche G (Kegeln, Billard	26	So		26	Di		26	Fr	Pyramideanschieben Kita G	26	So	2.Weihnachtsfeiertag
27	Di		27	Fr	Engel in Zivil KiG	27	Mo		27	Mi		27	Sa	Pyramideanschieben Rathaus G	27	Mo	
28	Mi		28	Sa	Kosmos Festival	28	Di		28	Do		28	So	1. Advent Pyramideanschieben Folklorehof	28	Di	
29	Do		29	So		29	Mi		29	Fr	Herbstfest Mäusenest	29	Mo		29	Mi	
30	Fr		30	Mo		30	Do		30	Sa	Oktoberfest KIG	30	Di		30	Do	
31	Sa		31	Di					31	So	Reformationstag Ende der Sommerzeit				31	Fr	Silvester

40 oder an Ortschaftsrat Mittelbach (ORM), Mail: ov-mittelbach@gmx.de, Tel. 0371-850114.
adträte im Rathaus Grüna an jedem 3. Donnerstag im Monat.
GHW: Gästehaus Wagner Chemnitzer Straße 151

Sonn- und Feiertag in Sachsen

Schulferien in Sachsen

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

Grünaer Advents

1 Dienstag

Mäusenest Grüna, August-Bebel-Str. 40

Workshop Weihnachtskränze

Gestalte Deinen eigenen handgefertigten Türkranz in gemütlicher Atmosphäre
Bitte möglichst Gartenschere mitbringen.
Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr
Kosten: 29 € p.P. inkl. Getränke u. Snacks
Anmeldung bis 4 Tage im Voraus bei maeusenestev@web.de

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

2 Mittwoch

Haus Waldquell, Betreutes Wohnen, Rabensteiner Str. 14a

Advent im Haus Waldquell

Wir öffnen unsere Türen u. laden Sie herzlich zu einem kleinen Programm, Weihnachtsleckereien u. Glühwein ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, gewinnen Sie bei einer Hausbesichtigung einen persönlichen Einblick und kommen Sie gern ungezwungen mit uns ins Gespräch.

Stadtmission Chemnitz e.V.

3 Donnerstag

Modeboutique Model, Chemnitzer Straße 93

Adventsmodenschau

Kleine Modenschau bei Glühwein und Verkauf

Zeit: 16:30 Uhr
Kosten: für Getränk
Bitte eigene Tasse mitbringen

4 Freitag

Kreuzkirche Grüna, Kirchsaal

Probenabend des Posaunenchores und Gedanken zum Barbaratag

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir eine Probe für die Advents-u. Weihnachtszeit erleben u. dabei über die Heilige Barbara u. ihre Bedeutung für Bergleute, Architekten, Feuerwehrleute und was es mit dem „Barbarazweig“ auf sich hat, nachdenken.
Beginn: 19:00 Uhr

Posaunenchor Grüna-Mittelbach

5 Sonnabend

Folklorehof

Weihnachtsmarkt und Ausstellung der Schnitzer, Drechsler und Klöpplerinnen

Beginn: 14:00 Uhr

Schnitzverein / Vereine Grüna / Händler

6 Sonntag

Folklorehof

Weihnachtsmarkt und Ausstellung der Schnitzer, Drechsler und Klöpplerinnen

Beginn: 14:00 Uhr

Schnitzverein / Vereine Grüna / Händler

7 Montag

Kinderhaus Baumgarten

Vorlesetag mit weihnachtlichen Geschichten für Kindergartenkinder

(einrichtungsintern)

Kinderhaus Baumgarten / Adventskalender - Anja Schrön

8 Dienstag

Dachsbaude, Pleißaer Str. 68

Unser Revierförster Ulrich Göthel berichtet

„Ist Nachhaltigkeit grün? – Carlowitz im 21. Jahrhundert“ (Vortrag)
Beginn: 18:00 Uhr,
Teilnehmerzahl begrenzt,
Anmeldung bis 6.12.26 erforderlich bei 0371/858388

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

9 Mittwoch



10 Donnerstag



11 Freitag

Egerhof, Feldstraße 28

Gemütliches Beisammensein an den Feuertonnen mit Adventsliedern und Blasmusik mit der Feuerwehrkapelle Rödlitz
bei Rostern und Glühwein
Beginn: 17:30 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke
Bitte eigene Tassen mitbringen

Familie Eger

12 Sonnabend

Gußgrundschanze Grüna

Adventsskispringen beim WSV Grüna

Skisprungtraining mit Bratwurst und Glühwein

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke
Bitte eigene Tassen mitbringen!

WSV Grüna e.V.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

SOMMEL

Baumgarten Apotheke

Selbmann Maler GmbH
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Qualität ist Tradition seit 1904
Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 | Mobil 0174 9 30 06 54
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Frohes Fest!
Der beste Weg zum Führerschein!
KEIN FAHRSCHULE
✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
✔ NACHSCHULUNGSKURSE
Wiedereinstiegskurse für Motorradfahrer
✔ NACHHILFESTUNDEN
in Theorie und Praxis für Führerscheinbesitzer
Sie finden uns!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48
lotharkein@gmx.de · www.Fahrschule-Kein.de

An Weihnachten werden Wünsche wahr!
Drum wünschen wir Glück, Gesundheit, Zufriedenheit
Und ein traumhaft schönes neues Jahr 2027.
Euer Team der PHYSIOMEDA
Praxis für Physiotherapie
Katja Wandelt
PHYSIOMEDA
Praxis für Physiotherapie / sek. HP
Inh. Katja Wandelt | Hofer Straße 11b | 09224 Chemnitz/Mittelbach | Telefon 0371/ 444 630 80 oder 0162/ 27 14 899 | www.physiomeda.com

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS ZUR WEIHNACHTSZEIT
Puschel und das Weihnachtskugeln
29.11. – 11:00 UHR
MUSIKALISCHE THEATER FÜR KINDER AB 2 JAHREN MIT LIEDERN UND SPIEL.
THE COSMIC CARNIVAL PERFORMS THE BEST OF FLEETWOOD MAC
08.12. – 20:00 UHR
DIE NIEDERLÄNDISCHE BAND NIMMT DIE ZUSCHAUER MIT AUF DIE REISE DURCH DAS UNIVERSUM VON FLEETWOOD MAC.
HEUTE HÜ UND MORGEN HOTT
11.12. – 20:00 UHR
DAS NEUE KABARETT-PROGRAMM VON ELLEN SCHALLER & TORSTEN PAHL.
GERHARD SCHÖNE
Könige aus Morgenland
18.12. - 18:00 UHR
GERHARD SCHÖNE UND MUSIKER PRÄSENTIEREN EIN ANSPRUCHSVOLLES WEIHNACHTSSPIEL OHNE KITSCH.
Der Traumzauberbaum
Herr Kellerstaub feiert WEIHNACHTEN
23.12. – 16:00 UHR
EIN FAMILIENMUSICAL VON MONIKA EHRHARDT UND REINHARD LAKOMY. EMPFOHLEN AB 3 JAHREN.
Neujahrskonzert
Die Donau so blau!
02.01. – 16:00 UHR
... MIT BESCHWINGTEN WALZERN AUS WIEN UND KLÄNGEN ENTLANG DER DONAU.
Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de
Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna I Tel.: 03722 469319 I info@stadthalle-limbach.de
STADTHALLE Limbach-Oberfrohna

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen ...
wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen
SCHÖNE UND BESINNLICHE
WEIHNACHTEN
frohe Stunden mit der Familie,
Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr
sowie natürlich schöne Haargefühle.
Inh. Ines Hähle
Chemnitzer Str. 65 I 09224 Chemnitz I Telefon 0371 851682
Di, Do, Fr 9-18 Uhr I Mi 9-19 Uhr I nach Vereinbarung
Haargefühle
ÜBER KURZ ODER LANG

FORTIS-AKADEMIE lädt ein und bittet um Unterstützung

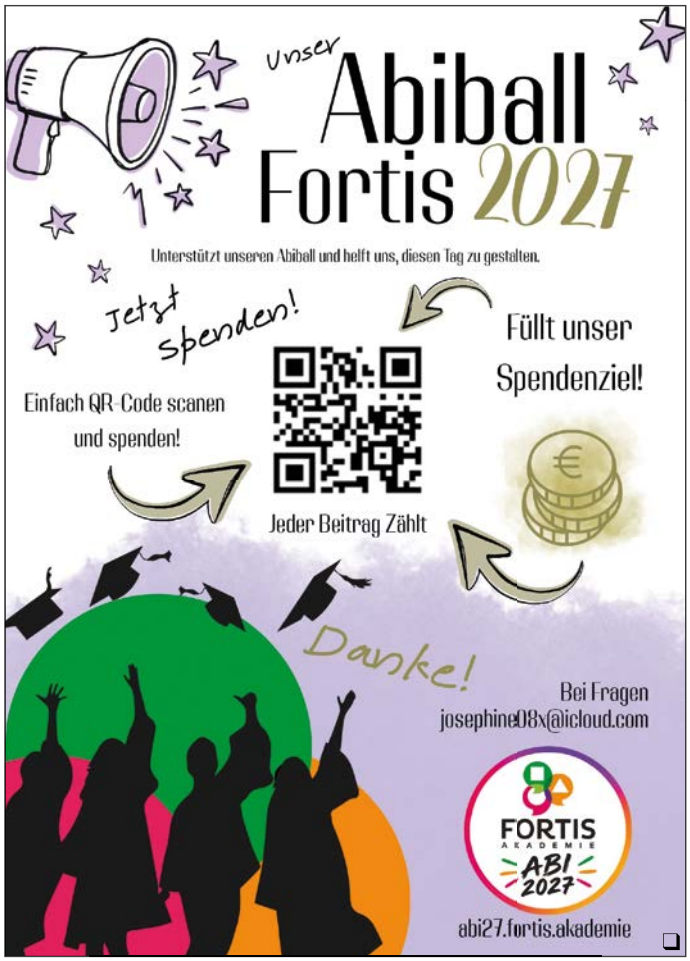
Wir, die Schülerinnen und Schüler der FORTIS-AKADEMIE, stecken mitten in den Vorbereitungen für unseren Abiball 2027. Da dieser Tag für uns den Abschluss eines wichtigen Lebensabschnitts bedeutet, möchten wir ihn gemeinsam zu etwas ganz Besonderem machen. Damit unser Abiball zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, freuen wir uns über jede Unterstützung!

Mit unserer Spendenaktion möchten wir Geld für unseren Abiball sammeln. Dabei zählt jeder Beitrag, egal wie groß oder klein er ist. Wer uns unterstützen möchte, kann ganz einfach den QR-Code auf unserem Flyer scannen und spenden. Wir sind für jede Hilfe sehr dankbar!

Außerdem findet am 23. Januar 2027 der Tag der offenen Tür der FORTIS-AKADEMIE statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unsere Schule kennenzulernen und mehr über unsere Bildungsangebote zu erfahren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Menschen aus Grüna und Umgebung unsere Aktion unterstützen und uns dabei helfen, unseren Abiball zu einem tollen Abschluss unserer Schulzeit zu machen. Schon jetzt sagen wir: Vielen Dank für jede Spende und eure Unterstützung!

Eure Abiturientinnen und Abiturienten der FORTIS-AKADEMIE
FORTIS-AKADEMIE
An der Wiesenmühle 1, 09224 Chemnitz



ANZEIGEN





Grünaer Faschingsclub e. V.

Liebe Faschingsfreunde,

der goldene Oktober hatte es ordentlich in sich, und wir blicken immer noch mit einem Lächeln auf zwei wunderschöne Events zurück. Am 24.10 starteten wir mit unserer 1. Oldienacht und der Band RB2 aus Hohenstein-Ernstthal. Bei zahlreichen Hits von früher und unvergesslichen Ohrwürmern wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen. Nostalgie und gute Laune waren an diesem Abend ein stetiger Begleiter.

Nur eine Woche später hieß es dann bei uns wieder „O´zapft is“. Bei unserem legendären Oktoberfest mit der Band „Take four“ habt ihr wieder die Tanzfläche gerockt und gefeiert als gäbe es kein Morgen mehr. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die da waren, mitgesungen, mitgeschunkelt und die Hütte abgerissen haben. Ihr wart der absolute Wahnsinn.



Wenn dieses letzte „Blättl“ in diesem Jahr erscheint, sind unser heiligster Tag im Jahr, der Faschingsauftakt am 11.11., und unser 3. Inklusionsfasching am 21.11. leider schon wieder Geschichte. Wir hoffen, dass wir wieder vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern durften und viele Gäste diese tollen Momente mit uns teilten.

Nun heißt es wieder nach vorn blicken. Am 2. Adventswochenende werden wir euch wieder auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt mit allerlei Leckereien rund um das Borstentier und süffigen Getränken von der Traube verwöhnen. Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, und der GFC steckt in den letzten Vorbereitungen für die Veranstaltungen im kommenden Jahr. Unter dem Motto„Von Grüna bis zum Ballermann Strand, der GFC regiert das Narrenland“ werden wir am 23.01. und am 06.02. mit dem Zug, der keine Bremse hat, in unseren Megapark auf der Chemnitzer Straße 46 einfahren. Karten gibt es ab 06.12. in unseren Vorverkaufsstellen (Blumenladen Blütengeflüster, Schuhgeschäft Neubert, Esso Tankstelle) und auf unserer Homepage www.gruenaer-faschingsclub.de

Wir wünschen euch eine gute Zeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt schön gesund!!!
Euer GFC



ANZEIGEN



NEUES VOM BAULINCHEN e.V.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken voller Dankbarkeit auf viele gemeinsame Momente zurück. Natürlich sind wir auch in diesem Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Grüna dabei. **Am 5. und 6. Dezember** laden wir Sie herzlich ein, bei **Krapfen, Glühwein und unserem EIERLÖR** gesellige Stunden in froher Weihnachtsstimmung mit uns zu verbringen.

Unser **Herzensprojekt ist diesmal der Lukas Stern e.V.** aus Chemnitz. Der Verein erfüllt schwer kranken Menschen und Menschen mit Behinderung – ob Groß oder Klein – ihre Herzenswünsche und schenkt ihnen so Freude und eine kleine Auszeit vom oft schweren Alltag.

Wir spenden dem Verein in diesem Jahr eine größere Summe. Auch der Erlös vom Weihnachtsmarkt geht vollständig dorthin. So hilft jeder Krapfen, jede Tasse Glühwein und jede Spende dabei, gerade auch **Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen**. Kommen Sie vorbei, geben Sie von Herzen und erfüllen Sie mit uns Wünsche!

Jede helfende Hand ist willkommen!
Neue Unterstützer, Helfer und Vereinsmitglieder – auch aus Mittelbach – laden wir herzlich ein, im kommenden Jahr mit uns gemeinsam Freude zu erleben und dabei Gutes zu tun.

Wir wünschen allen Grünaerinnen, Grünaern und Mittelbacherinnen, Mittelbachern eine besinnliche, festliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2027.

Wer Fragen, Anregungen oder Interesse hat, kann uns gern über **info@baulinchen-gruena.de** kontaktieren.

Viele Grüße
vom Team des Baulinchen e.V.



❑

ANZEIGEN

Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER

Albert-Einstein-Straße 33A
09212 Limbach-Oberfrohna
03722 6939072
info@graupner-ost.de
Parken Sie barrierefrei direkt vor dem Geschäft!



- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen
- Verkauf von Hausschuhen

Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir beraten Sie gern!
www.graupner-ost.de

Dachdeckerei & Zimmerei

MEISTERBETRIEB
FS Dach GmbH

Das Jahr geht zu Ende und so sind wir, das Team der FS Dach GmbH, froh, uns einmal für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken zu können. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank sagt das Team der FS Dach GmbH

Sven Fleischer
Geschäftsführer
Dachdecker- & Zimmerermeister

Funk:
0172/9829107
E-Mail:
info@fsdach-gruena.de

FS Dach GmbH
Reichenbrander Straße 3
09224 Grüna
Tel.: 0371/8101126
Fax: 0371/8101726
www.fsdach-gruena.de

Schöne Weihnachten
und ein gesundes,
gutes Jahr 2027.

Jana Diener
Praxis für Logopädie

Chemnitzer Straße 159 (bei Penny)
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: +49 371 / 24 09 750
www.logopaediener.de

Staatlich anerkannte Stimm-, Schluck-,
Sprech- und Sprachtherapeutin

35 JAHRE
PFLEGE Stein
für Sie im Dienst

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99
andreas.stein@pflegedienst-stein.de

NEU seniorenegerechtes Wohnen
mit 24 h Service in Wüstenbrand

Frohes Fest!

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand,
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Kleingartenverein Waldesluft Grüna e.V.

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Am 3. Septemberwochenende begingen wir das traditionelle Erntedank- und Kinderfest bei schönem Herbstwetter. Es wurden wieder besondere Exemplare von Obst, Gemüse und Blumen in unserem großen Festzelt ausgestellt.



Umrahmt von herbstlichen Dekorationen konnten es sich unsere Mitglieder und Gäste bei einem fröhlichen Treiben auf dem Festgelände gut gehen lassen. Die FFW Mittelbach rückte mit der Jugendfeuerwehr an und löschte mit den Kindern einen fiktiven Brand an einer Hausattrappe und erklärte sehr engagiert ihr Löschfahrzeug.



Eine große Hüpfburg war von Beginn an der Tummelplatz für die Kinder. Vor dem Haupttor warteten zwei Tinker-Pferde aus dem Landwirtschaftsbetrieb Nauke auf begeisterte Kinder mit strahlenden Augen. Das Team nahm sich viel Zeit, um den Kindern ein tolles Erlebnis zu bieten.



Für das leibliche Wohl sorgten unsere Ehrenamtler am Grillstand, an der Getränkebar und am Kuchenbuffet. Brote mit selbstgemachten Aufstrichen und Eiersalat kamen gut an. Die Kuchen wurden von unseren Kleingärtnern selbst gebacken. Popcornmaschine. Glücksrad und viele Spiele im Freien waren dicht umringt. Am Bastelstand war reger Andrang. Besuchern konnten wir unseren neu geschaffenen Naturgarten die Bienenlaube mit Bienenvölkern und unsere Museumslaube präsentieren.

Am Nachmittag stand Live-Musik auf dem Programm. Vier Musiker einer jungen aufstrebenden Band heizten ordentlich ein.



Zum Abschluss am Abend fanden sich die Kinder am Festzelt zum Lampionumzug ein und liefen unter Akkordeonbegleitung und bekannten Kinderliedern eine große Runde durch die Gartenanlage.



Am Sonntag kamen wir noch einmal zusammen und ließen bei einem gemeinsamen Frühstück und interessanten Gesprächen das Fest ausklingen. Die Erzeugnisse der Leistungsschau brachten wir am Nachmittag zu den Mutter Theresa Schwestern, den Missionarinnen der Nächstenliebe in die Suppenküche auf den Sonnenberg. Dort werden täglich zwischen 150 und 300 Essen bereitet und an Bedürftige ausgegeben. Für uns ein Bedürfnis auch an die Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht.

Unterstützt wurden wir von der Jugendfeuerwehr der FFW Mittelbach, vom Landwirtschafts- und Reitbetrieb Christopher Nauke, der Bürgerplattform Chemnitz-West, von der Kreativwerkstatt Selbsthilfe 91 e.V. mit zwei Mitarbeiterinnen, dem Hobbyimker Mohamed Ben Hassen und dem Heimatverein Mittelbach, dem Eiswagen „Müller“ aus Rabenstein, den Firmen Neudorff, Sarei, Druckzilla und durch freiwillige Spenden.

Fazit, es war schön, so viele fröhliche und gut gelaunte Menschen zu sehen. Das war wieder einmal die Bestätigung, dass die extrem aufwendigen Vorbereitungen in unserer Freizeit und das Engagement auch Außenstehender sich gelohnt haben. Ohne Euch könnten wir das nicht stemmen. Ein Grund mehr schon an 2027 zu denken.

Nun steht schon das nächste Ereignis an. Am 14. November die Fahrt nach Berlin zur Preisverleihung des 26. Bundeswettbewerbes „Gärten im Städtebau“ zu der wir eingeladen sind. Wir hoffen natürlich auf eine gute Platzierung. Drückt uns die Daumen. Eine schöne und passende Werbung für Chemnitz und natürlich besonders für Grüna. Wir werden berichten.

Und wenn jemand mit dem Gedanken spielt, sich einen Kleingarten in unserer schönen Anlage zuzulegen, dann sprecht uns einfach an.

❑

Geflügelzuchtverein Grüna e. V.

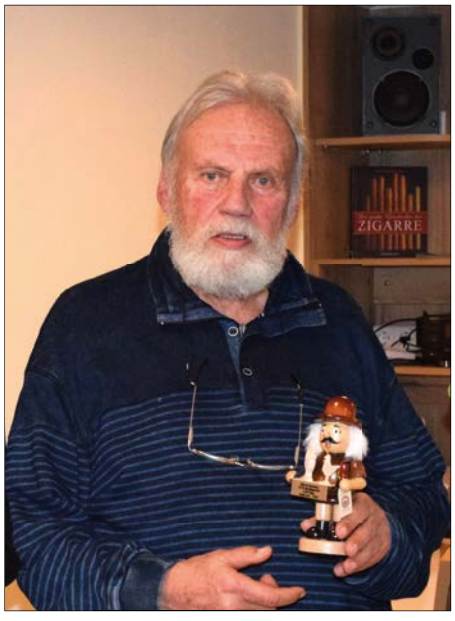
In dankbarer Erinnerung an Joachim Lasch

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,

sehr geehrte Züchterinnen und Züchter, liebe Leser,

es sind die Momente, die uns innehalten und darüber nachdenken lassen, wie kurz ein Leben sein kann. Fragen bleiben offen. Was bleibt, sind die Erinnerungen an einen herausragenden Züchter, der Geschichte geschrieben und maßgeblich zum guten Ansehen unseres Vereins beigetragen hat: Joachim Lasch. Noch im Juni konnten wir seinen 75. Geburtstag feiern. Wir sprachen über die kommende Schausaison und insbesondere über unsere bevorstehende Jubiläumsfeier, bei der er selbstverständlich dabei sein wollte. Doch nun ist alles anders gekommen. Joachim verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 14. September. Wir müssen den schweren Verlust für seine Familie und unseren Verein verkraften.

In einem persönlichen Gespräch mit seiner lieben Frau Anita erfuhr ich viel über Joachims Leben vor dem Beginn seiner züchterischen Laufbahn. Seine Verbundenheit mit Tieren und der Landwirtschaft begann bereits in seiner Kindheit und prägte in sein ganzes Leben. Ein Hund an seiner Seite durfte nie fehlen. In den 1950er-Jahren wuchs er auf dem Bauernhof seiner Großeltern auf, wo Tauben, Hühner und Rinder zur Eigenversorgung gehalten wurden. Als sein Großvater in das Volkseigene Gut wechselte, nahm auch Joachims beruflicher Weg eine vorgezeichnete Richtung. Er absolvierte als einer der letzten in der DDR eine Berufsausbildung mit Abitur zum Rinderzüchter. Nach seinem Studium in Meißen zum Agraringenieur übernahm er die Lehrausbildung im VEG Karl-Marx-Stadt, wo er bis 1991 tätig war. Sein Weg in die Rassegeflügelzucht führte ihn 1986 in den GZV Grüna e.V. Zunächst widmete er sich der Zucht von Strassern, später den Süddeutschen Blassen. Schließlich fand er seine besondere Leidenschaft bei den Schweizer Taubenrassen, vor allem bei den Berner Halbschnäblern und den Postern. Mit ihnen errang er seine größten züchterischen Erfolge. Joachim war Mitglied im Sonderverein Schweizer Tauben und im Zuchtbuch Sachsen. Im Verein war Joachim ein hochgeschätzter Zuchtfreund. Mit großem Interesse, viel persönlichem Einsatz und seiner verlässlichen Art brachte er sich aktiv in das Vereinsleben ein. Von 1995 bis 2009 war er unser Schriftführer, von 2002 bis 2008 zusätzlich Kassenwart. Auch über den Verein hinaus engagierte er sich für die Rassegeflügelzucht: Von 2005 bis 2018 war er 2. Vorsitzender des Kreisverbandes Chemnitz. Seine zahlreichen züchterischen Erfolge mit den Schweizer Rassen Poster und Berner Halbschnäbler können wir hier nicht alle aufzählen. In Anerkennung seiner Verdienste um unseren Verein ernannten wir ihn 2024 zum Ehrenmitglied des GZV Grüna. Joachim war ein engagierter Züchter, ein verlässlicher Vereinskamerad und ein hilfsbereiter Freund. Seine Erfahrung, seine Verbundenheit mit der Zucht und sein Einsatz für unseren Verein werden uns sehr fehlen. Für seine Familie, seine Freunde und unseren Verein hinterlässt er eine große Lücke. Wir werden Joachim ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Anita und seiner Familie.



Unser verstorbenes Ehrenmitglied Zfrd. Joachim Lasch

Das Vereinsleben geht weiter, und wir freuen uns über ein neues Mitglied in unseren Reihen: Lydia Limmer aus Oberlungwitz. Ihr haben es die Zwerg-Seidenhühner angetan, deren stolze Besitzerin sie ist. Herzlich willkommen im Verein, Lydia! Neben den Vorbereitungen für unsere Jubiläumsschau, die bei Erscheinen dieses Artikels bereits Geschichte sein wird, gab es viele weitere Aktivitäten im Verein. So fand im September unsere jährliche Tierbesprechung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mittelbach statt. Preisrichter Andreas Stephan aus Leubsdorf gab den teilnehmenden Züchtern wieder wertvolle Tipps für die Zucht- und Ausstellungssaison. Unser Dank gilt ihm, der Fleischerei Körner aus Chemnitz für die Wurst und natürlich den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mittelbach, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.



Tierbesprechung mit Preisrichter Andreas Stephan

Über die Geflügelpest gab es bei der Herbstversammlung des Kreisverbandes Stollberg einen interessanten Vortrag von Professor Kübböck vom Sächsischen Geflügelgesundheitsdienst. Es ist schade, dass solche Veranstaltungen von den Züchtern und Haltern aus dem Kreisverband so wenig besucht werden.

Unsere Schausaison begann wie in jedem Jahr mit der Werbeschau des KTZV Wolkenburg und Umgebung e. V. in Kaufungen. Über ein hervorragendes Ergebnis konnte sich dort die Zuchtgemeinschaft Nawroth mit ihren Sachsenenten freuen: Gleich zweimal erhielten ihre Tiere die Höchstnote „vorzüglich“ mit 97 Punkten. Auch Zuchtfreund Max Landgraf mit seinen Krüpern, Zuchtfreund Michael Petrausch mit seinen Zwerg-Welsumern sowie die Zuchtgemeinschaft Maren und Holger Storch



Hervorragende Sachsenenten von ZG Nawroth

mit ihren Süddeutschen Blassen fuhren zufrieden nach Hause.

Bei der Kreisjunggeflügelschau in Brünlos erzielten unsere Züchter ebenfalls beachtliche Erfolge. Zuchtfreund Uwe Kirbach erhielt für eine seiner Deutschen Modeneser, Farbschlag „magnani vielfarbig", die Bewertung „hervorragend" mit 96 Punkten. Zuchtfreundin Anne Wendt erreichte mit ihren birkenfarbigen Zwerg-Wyandotten ebenfalls „hervorragend" mit 96 Punkten. Die Zuchtgemeinschaft Maren und Holger Storch erhielt für ihre rotbunten Zwerg-Orloff sogar „vorzüglich" mit 97 Punkten.



Erfolgreiche Züchter. Anne Wendt. Maren Storch und Uwe Kirbach

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels fiebern wir unserer Jubiläumsschau erwartungsvoll entgegen. Insgesamt können die Besucher 223 Tiere aus den Bereichen Wassergeflügel, Tauben, Hühner und Zwerghühner sowie Ziergeflügel bestaunen. Ein großes Dankeschön gilt den beiden Ortschaftsräten von Grüna und Mittelbach sowie den vielen Sponsoren und Gönnern unseres Vereins.

Da dies die letzte Ausgabe des Ortschaftsanzeigers für Grüna und Mittelbach in diesem Jahr ist, wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Werbeplakat unserer Ausstellung

Ich verabschiede mich mit einem „Dreifach gut Zucht"
Ihr/ Euer 1. Vorsitzender Holger Storch

Informationen zum GZV Grüna e.V. finden Sie auch im Internet unter: https://www.gefluegelzuchtverein-gruena.com ❑

ANZEIGEN



Freiwillige Feuerwehr Grüna und der Förderverein für Brandschutz Grüna/Sa. e. V.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um uns bei allen Grünaer Bürgerinnen und Bürgern, Unterstützern und Freunden unserer Feuerwehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit zu bedanken.

Wer Interesse hat, sich einzubringen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, auf uns zuzukommen. Wir freuen uns über alle, die unsere Gemeinschaft verstärken möchten. Ob in der aktiven Einsatzabteilung oder im Förderverein für Brandschutz Grüna/Sa. e. V. – jede helfende Hand und jede Form der Unterstützung ist willkommen und trägt dazu bei, unsere Feuerwehr und das Miteinander in Grüna zu stärken.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grüna sowie des Fördervereins für Brandschutz Grüna/Sa. e. V. wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Auch in der Adventszeit möchten wir die Gelegenheit nutzen, gemeinsam schöne Momente zu erleben und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Deshalb laden wir herzlich zu unserem diesjährigen begehbaren Adventskalendertag am Sonntag, den 20. Dezember ab 14:00 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele Besucher, gemütliche Stunden und ein schönes Miteinander in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Weitere Informationen und Details zur Veranstaltung werden in Kürze bekannt gegeben.

Wir wünschen allen eine friedvolle Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2027 und bedanken uns für die Verbundenheit mit unserer Feuerwehr!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Grüna und der Förderverein für Brandschutz Grüna/Sa. e. V.



ANZEIGEN







Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e. V.

Im Ortschaftsanzeiger 5/2026 haben wir die erste Mannschaft und die Junioren C und D vorgestellt. Hier folgt jetzt der 2. Teil mit den Mannschaften Junioren E und F sowie die G-Junioren, unseren Bambinis.

Die E-Junioren blicken auf eine erfolgreiche Saison 2025/26 zurück

Die E-Junioren des FSV Grüna-Mittelbach gingen in der vergangenen Saison mit zwei Mannschaften an den Start. Insgesamt gehörten 24 Kinder zum Team, die in den Staffeln 1 und 4 auf Punktejagd gingen.







Die E1-Junioren erwischten dabei einen starken Start. In der ersten Runde belegten sie den 3. Platz und qualifizierten sich damit für die zweite Runde in der Meisterrunde. Auch dort konnten die Jungs mit guten Leistungen überzeugen und landeten im Mittelfeld. Durch diese Platzierung qualifizierten sie sich schließlich für die Spiele um den Kreismeistertitel in Staffel 3. Auch hier zeigte die Mannschaft, dass sie sich vor keinem Gegner verstecken muss, und erreichte am Ende einen Platz im Mittelfeld. In der Wintersaison konnten u.a. 3 von 6 Hallenturnieren gewonnen werden. 2x wurde man dazu Zweiter – Super! Die E2-Junioren spielten ihre Saison in Staffel 4 und konnten sich dort über die gesamte Spielzeit hinweg im Mittelfeld behaupten. In einer Staffel mit jeweils 16 Mannschaften war das Team stets konkurrenzfähig und zeigte eine erfreuliche Entwicklung. Noch wichtiger als Tabellenplätze und Ergebnisse war jedoch die Entwicklung der Kinder. Über die gesamte Saison hinweg war zu beobachten, wie die Jungs durch regelmäßiges Training immer sicherer im Umgang mit dem Ball wurden, Spielsituationen besser erkannten und zunehmend mutiger auftraten. Dabei stand nicht nur die individuelle Entwicklung im Mittelpunkt, sondern auch das Zusammenspiel als Mannschaft. Passspiel, Dribbling, Zweikämpfe, Torabschluss und vor allem das gemeinsame Lösen von Spielsituationen wurden kontinuierlich trainiert. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam aber auch der Spaß nie zu kurz. Wir hatten eine tolle Saison mit vielen schönen Momenten, spannenden Spielen, gemeinsamen Erlebnissen und jeder Menge Freude am Fußball. Genau diese Mischung aus Training, Wettkampf, Teamgeist und Spaß macht den Kinderfußball beim FSV Grüna-Mittelbach aus. Ein besonderer Dank gilt deshalb unseren 24 Kindern, die mit viel Begeisterung, Einsatz und Lernbereitschaft dabei waren. Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns und die Mannschaft während der gesamten Saison mit großem Engagement unterstützt, zu Spielen und Turnieren begleitet und damit einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Saison geleistet haben. Diese tolle Unterstützung und der Zusammenhalt rund um die Mannschaft waren für uns eine große Hilfe und haben die Saison zu etwas Besonderem gemacht. Nun gilt es, die gesammelten Erfahrungen mitzunehmen, weiter fleißig zu trainieren und mit Freude die nächsten Schritte zu gehen. Denn eines hat diese Saison einmal mehr gezeigt: Fußball ist am schönsten, wenn man gemeinsam spielt, gemeinsam lernt und gemeinsam Spaß hat. Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen allen unseren E-Junioren weiterhin viel Freude, Erfolg und vor allem: ganz viel Spaß am Fußball! (SB)

F-Jugend – Funino macht Spaß!

Unsere F-Jugend (Jahrgänge 2018/2019) ist mit zwei Mannschaften in die neue Saison gestartet. Gespielt wird im Funino- Modus, sprich 3 gegen 3, ohne Torwart auf einem kleinen Spielfeld mit 4 Minitoren, so dass alle Kinder mit ganz vielen Ballkontakten gleichermaßen stets in Angriffs- und Vertei-



digungssituationen eingebunden sind. Einen erfolgreichen Start hatte man beim Saisonauftakt im Wiesengrund, als man ein richtig starkes Turnier spielte.

Das Trainerteam um Patrick und Connor Steinbach, tatkräftig unterstützt von Tobias Hasselbach, setzt in den Trainingseinheiten viel auf Ballkontrolle, Koordination und Torabschlüsse und versucht die Kinder durch gezieltes Trainieren von Spiel- und Umschaltsituationen weiterzuentwickeln und damit die Grundsteine für das Verständnis des Fußballspiels zu legen. Aber ganz weit vorn steht bei den F- Junioren immer noch der kindliche Spaß am Fußballspiel und Bewegung. Derzeit besteht unsere F-Jugend aus 12 Kindern und wir freuen uns über jeden, der Spaß am Fußball hat und sich anschließen will. Kommt vorbei, unsere Trainingszeiten sind Montag und Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Mittelbach. (PS)

G-Junioren – Unsere Bambinis

Auch unsere Bambinis sind erfolgreich in die neue Saison 2026/2027 gestartet! Mit derzeit 15 Kindern haben wir bereits die ersten drei Kinderfestival-Turniere erfolgreich bestritten. Ein ganz besonderes Highlight war dabei das Turnier im „Großen CFC-Stadion". Der Besuch des Stadions hat bei unseren Mädchen und Jungen für große Augen und jede Menge Staunen gesorgt.



Wir trainieren immer mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr in Mittelbach. Du hast Spaß an Bewegung und Lust am gemeinsamen Spielen mit anderen Kindern? Dann schaut gern einmal bei uns vorbei und schnuppert in unser Kindertraining hinein. Neue kleine Fußballerinnen und Fußballer sind jederzeit herzlich willkommen! Sport frei! (FF)

Grünaer Weihnachtsmarkt und Traditioneller Frühschoppen am 2. Weihnachtsfeiertag

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unserer FSV-Bude auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt vertreten. Wir freuen uns darauf, mit euch ein paar gemütliche Stunden bei Glühwein, leckerem Gebäck und angeregter Fachsimpelei zu verbringen. Kommt vorbei, genießt die vorweihnachtliche Stimmung und lasst uns gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, auch in diesem Jahr wieder zu unserem traditionellen Frühschoppen einladen zu können. Wie jedes Jahr startet das feuchtfröhliche Event am 2. Weihnachtsfeiertag um 09:00 Uhr in unserer Gaststätte am Sportplatz im Wiesengrund. Wir freuen uns auf viele bekannte und gern auch auf neue Gesichter. Für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt. Und wie ihr alle wisst, sollte ein Apfel in der Jackentasche nicht fehlen. (FF)

Vielen Dank und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Am Ende des Jahres danken wir allen Trainern, Sponsoren, Partnern, Helfern und Eltern für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2026 und freuen uns auf eine weitere tolle Zusammenarbeit im Jahr 2027. Wir sind immer dankbar für die Unterstützung unserer Jugendarbeit in Form von Bandenwerbung, Trikotwerbung, Sachspenden sowie allgemeiner Mitarbeit. Ich wünsche allen Mitgliedern, Eltern, Sponsoren und Freunden unseres Fußballsportvereins eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr die allerbeste Gesundheit, recht viel Glück und Erfolge auf allen Ebenen.

Habt alle weiterhin viel Mut und bleibt schön gesund.

Im Namen des Vorstandes des FSV Grüna-Mittelbach e.V.
Falk Fährmann, Vorsitzender ❑

ANZEIGEN



Handballverein Grüna e. V

Ein guter Start in die neue Saison 2026/27

In der letzten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers haben wir unseren treuen Lesern einige Neuigkeiten im Hinblick auf die Saison 2026/27 präsentieren können. Nun können wir in dieser Ausgabe über erste Ergebnisse der neuen Saison berichten und vielleicht schon das ein oder andere Fazit ziehen.

Unsere Frauen im Wechselbad der Gefühle

Unsere Frauen starteten mit Höhen und Tiefen in die neue Saison. Zu allererst können wir eine höchst positive Meldung auf der Trainerbank verkünden, denn es wurde für den zurückgetretenen Knut Gehring ein Ersatz gefunden: Hakon Endig übernimmt zusammen mit Stefan Staude zumindest bis Saisonende die Verantwortung für unsere erste Frauenmannschaft in der Verbandsliga. Hakon kennt dabei noch einen Teil des Teams von seiner Arbeit als Frauentrainer vor einigen Jahren, damals noch unter dem SSV Chemnitz Rottluff. Seinem Verein, jetzt Union Chemnitz, bleibt er dabei weiter treu, denn er ist für deren Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Wie die Trainerposition über die Saison hinaus besetzt werden wird, soll aber zum Beginn der Rückrunde intensiv besprochen werden.

Leider kommen unsere Verbandsligafrauen trotz geklärtem Trainerposten aktuell nicht zur Ruhe, denn das Verletzungspech der Männer aus letzter Saison ereilt aktuell unsere Vorzeigemannschaft:

Schon vor der Saison erlitt Lena Schreiter bei einem Testspiel einen Kreuzbandriss, im 4. Saisonspiel kam der nächste Kreuzbandriss bei einer Führungsspielerin hinzu, es erwischte Camilla Endig. Da leider auch Sina Grundmann und Luise Türk aus beruflichen Gründen aktuell nicht zur Verfügung stehen, fehlen damit mehrere Optionen im Rückraum. Somit müssen aktuell viele jüngere Spielerinnen auf den Rückraumpositionen aushelfen, welche zum Teil letzte Saison noch für unserer weibliche B-Jugend spielten. Im Pokalspiel gegen Schneeberg verletzte sich mit Cecilia Schreiter eine weitere Spielerin schwer am Knie (Diagnose noch offen), welche sich als junges Talent beweisen musste und auch konnte.

Glücklicherweise konnte man kurz nach Saisonstart noch einen Neuzugang im Rückraum mit Lea-Sophie Löbel verpflichten, welche einige Jahre Teil der Nachwuchsmannschaften des HV Grüna war und ihre ersten Frauensaisons beim BSV Limbach-Oberfrohna spielte.



Die Frauen I ausgelassen nach ihren 31:29 Heimsieg gegen den HSV Weinböhla

Sportlich muss man mit dem aktuellen Saisonstart mit 3 Siegen und 2 Niederlagen unter diesen Voraussetzungen hoch zufrieden sein, denn mit so vielen Ausfällen und der Integration neuer junger Spielerinnen kommt es häufiger zu Problemen im Spielaufbau und der Absprache in der Abwehr. Gerade die aushelfenden Spielerinnen aus Jugend und der zweiten Frauenmannschaft haben oftmals noch Anpassungsschwierigkeiten mit dem deutlich höheren Tempo der Verbandsliga.

Indirekt betroffen von den Problemen bei den Frauen I sind auch die Frauen II, da nun hier durch das Aushelfen in der höherklassigen Mannschaft ebenfalls nur noch ein dünner Kader zur Verfügung steht. Trainer Jens Berger kann hierbei aber auf die Unterstützung von verdienten Spielerinnen aus der Freizeitmannschaft zählen. In einer engen Regionsliga konnten so trotzdem schon 2 Siege gefeiert werden, das Team steht aktuell mit 4:6 Punkten im Tabellenmittelfeld.

Die Männer klopfen oben an

Für die Männer mit Holger Junghans und Thomas Nötzold startete die neue Saison in der Regionsoberliga recht positiv. Nach Platz 4 in der vergangenen Saison will man natürlich einen Schritt nach vorn machen, ohne den Aufstieg als Ziel auszugeben, denn die Umsetzung neuer Vorgaben benötigt etwas Zeit. Außerdem erwarten alle Verantwortlichen durch die beiden Absteiger aus der Verbandsliga eine noch spannendere Regionsoberliga. Zuhause bleiben dabei die Männer I aktuell souverän und ungeschlagen, nur auswärts wurden sowohl in Burgstädt als auch in Weißenborn Punkte abgegeben. Da allerdings erst 6 Partien gespielt wurden, kann eine Prognose schwer abgegeben werden, wo die Mannschaft am Ende stehen wird. Um den Zusammenhalt bei unseren Jungs auch gleich zwischen beiden Mannschaften zu festigen, fand zwischen Training und Spielen auch ein entspannter Mannschaftsabend gemeinsam mit unserem Vereinsunterstützer und Sponsor der Aufwärmshirts Mike Fischer in unserer Turnhalle bzw. Vereinszimmer statt.



Geballte Männer-Power des HV Grüna und Mike Fischer mit seiner Frau mittendrin

Unsere Männer II spielen nun schon einige Jahre in der Regionsklasse mit einem sehr jungen Team und wollen perspektivisch um den Aufstieg mitspielen, um in einer etwas höheren Liga auf den Schritt in die erste Mannschaft vorbereitet zu sein.

Letzte Saison verschlief das Team leider den Saisonstart komplett und hatte somit trotz einer Aufholjagt zum Saisonende nichts mit den vorderen Plätzen zu tun. In der neuen Saison startete die Mannschaft von René Mertins und Jennifer Hansmann deutlich besser. Aktuell steht mit 7:5 Punkten Platz 4 auf der Tabelle. Allerdings fehlt für die Spitzenspiele manchmal die Konstanz. Wenn sich unsere jungen Männer stabilisieren, kann dieses Jahr vielleicht eine Medaille angestrebt werden.



Die Männer II nach ihrem Auswärtssieg in Burgstädt

Unsere Jugendmannschaften schlagen sich wacker

Für unsere Jugendmannschaften B- bis E-Jugend startete die Saison ebenfalls positiv. Auch hier sind nach diesen wenigen Spielen noch keine realistischen Prognosen möglich. Aber bisher sehen die Ergebnisse vielversprechend aus. Die weibliche B-Jugend konnte die bisherigen 3 Spiele alle gewinnen und ist auch im Pokal eine Runde weiter. Die Jungs mussten sich schon einmal geschlagen geben, konnten aber 2 Spiele gewinnen und auch im Pokal die nächste Runde erreichen.

Die weibliche C-Jugend hat es in der Regionsoberliga schwer und musste schon etwas Lehrgeld bezahlen. Trotzdem konnten sich die Mädels schon über 3 Punkte freuen. Die Entscheidung gegen die Regionsliga ist trotzdem aus unserer Sicht die richtige gewesen, denn mit stärkerer Konkurrenz hilft den Spielern in ihrer Entwicklung meist mehr als einfache Siege in einer niedrigeren Liga.



Unsere hochmotivierten C-Jugend-Mädels mit Leonie Wanzke und Thomas Mozes

Die C-Jugend-Jungs unter den Trainern Sten Müller, Leonik Kirmes und Raik Bergmann sorgten dagegen bisher etwas unerwartet für Furore, denn sie stehen mit 8:2 Punkten auf Platz 2 der Liga. Für das neue Trainerteam ein hervorragender Einstand.

Unsere beiden D-Jugenden stehen in ihren kleinen Staffeln nach 3 Spielen mit mindestens ausgeglichenem Punkteverhältnis da. Die Mädels konnten 4:2 Punkte erringen, die Jungs haben aktuell 3:3 Punkte auf dem Konto. Durch die anstehenden 3-fach Runden in der Liga kann sich dabei aber noch viel ändern. Aber auch für Paul Weichel, Johanna Küttner und Anton Steinert ein guter Einstieg als junges Trainerteam.

Bei der E-Jugend mit ihren Turnierspielen lässt sich noch wenig zum weiteren Saisonverlauf ableiten, da bei allen Vereinen die Entwicklung durch Spielzeit für alle Spieler im Vordergrund steht und so oft überraschende Ergebnisse zustande kommen. Aber die Jungs und Mädels haben schon 5:7 Punkte erkämpft und haben viel Spaß bei Training und Spiel.



D-Jugend-Jungs mit dem Trainerteam Johanna Küttner, Paul Weichel und Anton Steinert nach dem letzten Heimsieg

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür

Wenn dieser OAZ ausgeliefert wird, beginnt die Vorweihnachtszeit und neben den letzten Handballpartien in diesem Jahr stehen auch die Weihnachtsfeiern an, bevor es dann in die wohlverdiente Handballpause über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geht. Damit ist es an der Zeit sich bei allen unseren Ehrenamtlern, den Trainern, den Schiedsrichtern, den Kampfgerichten, dem Imbissteam sowie bei allen Eltern für die geleistete Arbeit und den Enthusiasmus für unseren Verein zu bedanken! Ohne Euch und Eure Unterstützung könnten wir das alles nicht bewerkstelligen und unserem liebsten Hobby nachgehen. Ebenso möchten wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern, egal ob regelmäßig mit Geldbeträgen oder mit einem Satz Trikots oder mit einer einmaligen Geldspende, recht herzlich bedanken! Ohne diese Unterstützung wäre unsere Vereinsarbeit ebenfalls nicht in diesem Rahmen möglich. Da wir an dieser Stelle nicht alle einzelnen Sponsoren und Gönner aufzählen können, möchten wir auf unsere Social-Media-Kanäle verweisen, auf Instagram und Facebook werden nacheinander alle einzeln vorgestellt.

Damit wünschen wir allen Lesern des OAZ eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2027!

Samuel Sonntag und Fanny Schaal für den HV Grüna ❑

Helb
Freundlich. Menschlich. Nah.
Betreuung Beratung Pflege
Jetzt kostenloses Servicegespräch unter 0371 6663800 vereinbaren!
Zschopauer Str. 105, 09126 Chemnitz
info@helb-chemnitz.de
helb-chemnitz.de
Betreuungs- und Pflegedienst
• Betreuung zu Hause
• Begleitung außer Haus
• Demenzbetreuung
• Grundpflege
• Familienunterstützung
• Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI
Die Alltagshelfer
• Haushaltsservice & Reinigung
• Einkaufsservice
• Haustierversorgung
• Unterstützung beim „Schriftkram"

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH
Seit 1930 für Sie am Bau
Wir wünschen eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches 2027!
Neubau • Sanierung • Baggerarbeiten
Kanalbau • Wegebau • Außenanlagen
Trockenlegung • Betonbau
Neustädter Str. 5
09224 Chemnitz / Grüna
0371-855730 / 0174-3570400


Bild von Domingowork auf Pixabay

BSE
Bau & Service Eckert
Grünaer Str. 30
09224 Mittelbach
Tel.: 0371 / 8205525
Fax.: 0371 / 80809873
Funk: 0162 / 7610572
Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr 2027!
BSE
BAU & SERVICE ECKERT
Putz | Reko
Fliesen | Neubau | Pflaster
Trockenbau | Baggerarbeiten

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
All meinen werten Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.
Für die entgegengebrachte Treue und das Vertrauen bedanke ich mich auf diesem Weg recht herzlich.
Fliesengeschäft Sven Schrepel
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de
Telefon: (0371) 851938
All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller erfüllter Wohlfühlträume. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Kundentreue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Ihre Friseurmeisterin
Silke Pester & Team


Wir wünschen
frohe Weihnachten!
MTG-Gewürze
- Gewürze & Kräuter
- Hausschlachtebedarf
- Naturdärme
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
www.mtg-gewuerze.de
Tel: 03718101794


Frohe Weihnachten
und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
Malerfachbetrieb
Rahel Stephani
Wir machen viel mehr als nur Malerarbeiten.
Unsere Leistungen gehen hin zum kompletten Innenausbau.
Jetzt schon an die Renovierung im Frühjahr denken!
Vereinbaren Sie einen Vor-Ort Termin zur Beratung und Umsetzung Ihrer Wünsche.
Am Wasserwerk 1
09573 Leubsdorf
0371 / 272 66 480
www.maler-stephani.de


E-Bikes mit sächsischer Antriebstechnik!
STEIN-bikes setzt auf das Pendix gDrive System
regional - nachhaltig - kraftvoll
Damen- und Herrenräder
City, Trekking und MTB Modelle
www.stein-bikes.de
info@stein-bikes.de
0371/855051
Chemnitzer Straße 2d
09224-Chemnitz
STEIN bikes
ab 2.999,-€


DIE BADPROFIS.
exakt service
Wir suchen dich!
Komm ins Team!
SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATEUR (m/w/d)
IN VOLLZEIT | IM RAUM CHEMNITZ
Das bieten wir dir:
Eigenes Firmenfahrzeug
Arbeitskleidung von uns
28 Tage Urlaub
Faire Bezahlung
Betriebliche Krankenversicherung
Weihnachtsgeld
Teambildende Maßnahmen
Familiengeführtes Unternehmen
mit persönlichem und kollegialem Arbeitsumfeld
Deine Aufgaben:
Installation und Wartung von Sanitäranlagen
Mitwirkung bei der Badsanierung in der Wohnungswirtschaft und im Privatkundenbereich
Eigenverantwortliches Arbeiten auf unseren Baustellen
Kundenorientiertes und sauberes Arbeiten
Das bringst du mit:
Abgeschlossene Ausbildung als Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
Berufserfahrung von Vorteil
Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
Freundliches Auftreten und Teamgeist
Führerschein Klasse B
Unser Schwerpunkt liegt in der Badsanierung der Wohnungswirtschaft sowie im Privatkundenbereich. Wir bieten alles aus einer Hand.
Interesse?
Dann melde dich bei uns!
www.cunds-service.de
0162 8 9 12 4 11
Christian Kessler – Inhaber
JETZT KONTAKTIEREN!
BÄDER | HEIZUNG | LÜFTUNG | ALLES AUS EINER HAND.


Härtig & Krübel
Tischlerhandwerk seit 1929
SCHRÄG?
PASST UNS.
Möbel nach Maß für Ecken, Nischen & Dachschrägen.
IDEEN IM KOPF?
HER DAMIT!
BAU AUF UNS.
Hofer Str. 149 | 09353 Oberlungwitz
WWW.TISCHLEREI-HAERTIG.DE
HÄRTIG & KRÜBEL
AI GENERATED

Wintersportverein Grüna

Erfolgreich in Grüna, Sachsen, Deutschland und der Welt unterwegs

Am 26. September konnten wir bereits zum 36. Mal unseren traditionellen Abendsprunglauf unter Flutlicht austragen. Auch in diesem Jahr zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und bescherte uns sonnige Bedingungen. Entsprechend viele Zuschauerinnen und Zuschauer fanden den Weg zu unserem Schanzenareal.

Ein besonderer Anlass war zudem das Jubiläum unserer Großen Gußgrundschanze. Sie wurde im Februar 1956 eingeweiht und feierte damit ihr 70-jähriges Bestehen. Gemeinsam blickten wir auf die bewegte Geschichte der Anlage zurück und durften zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Besonders gefreut haben wir uns über das Wiedersehen mit dem ersten Ladies Junior Team, das 2012 ins Leben gerufen wurde. Mit dabei waren unter anderem Jenny Nowak, Lilly Kübler, Sandra Müller, Pauline Stephani und Ulrike Gräßler, die damals als Patin dieses besonderen Projekts fungierte. Jenny Nowak, die mittlerweile große Erfolge in der Nordischen Kombination feiert und unter anderem Vizeweltmeisterin mit dem Mixed-Team wurde, berichtete gemeinsam mit ihren ehemaligen Teamkolleginnen von ihrem sportlichen Werdegang.



Wiedersehen in Grüna: Sandra Müller, Lilly Kübler und Pauline Stephani mit ihrem damaligen Grünaer Jugendtrainer Uwe Haustein und Vizeweltmeisterin Jenny Nowak (2. von links)

Auch sportlich gab es zahlreiche Höhepunkte. Den weitesten Sprung des Tages zeigte unser Grünaer Denny Burkhardt mit beeindruckenden 42,5 Metern und sorgte damit für große Begeisterung bei den Zuschauern.

Die Grünaer Podestplätze im Überblick:

- 1. Platz: Karl Schlegel (Schüler 10)
- 1. Platz: Pauline Stephani (Offene Damenklasse)
- 1. Platz: Denny Burkhardt (Herren 1)
- 1. Platz: Sebastian Kropp (Herren 2)
- 2. Platz: Emil Findeisen (Schüler 10)
- 2. Platz: Käthe Brüsch (Mädchen 4)
- 2. Platz: Philipp Stephani (Herren 1)
- 3. Platz: Philipp Scheibe (Schüler 10)
- 3. Platz: Leefke Brüsch (Schüler 2/3)
- 3. Platz: Tamino Kirste (Schüler 12/13)
- 3. Platz: Lene Werner (Offene Damenklasse)
- 3. Platz: Moritz Autengruber (Herren 1)
- 3. Platz: Arne Schmidt (Herren 2)



Immer besonders gefeiert werden die „alten Herren" – in diesem Jahr hatte der mit Abstand jüngste von ihnen, Sebastian Kropp mit 31 Jahren, die Nase vorn.

Für besondere Begeisterung sorgten auch unsere Jüngsten, die „Little Green Bats". Allein oder mit Unterstützung ihrer Co-Piloten fuhren sie den Schanzenauslauf hinunter und wurden vom Publikum begeistert angefeuert. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade einmal vier Jahre alt. Ein unvergessliches Erlebnis für die kleinen Fledermäuse. Erstmals mit dabei war zudem ihr Maskottchen „Krisu vom Gußgrund", dargestellt von unserer ehemaligen Sportlerin Nora Kunis, die inzwischen tatkräftig unser Trainerteam unterstützt.

In der Pause sorgten die „Teeniebugs" des Grünaer Faschingsclubs für beste Unterhaltung. Es ist schön zu sehen, wie sich die Grünaer Vereine gegenseitig unterstützen.



Die „Teeniebugs" des Grünaer Faschingsclubs bei ihrem Auftritt zwischen beiden Durchgängen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sportlerinnen und Sportlern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern sowie den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Ein besonderer Dank geht an die BMF Grüna GmbH für die einzigartigen Pokale, an Schäfers Backstube für die leckeren Siegertorten sowie an die Sport Meisel GmbH und die Auto & Freizeit GmbH für die Sachpreise.



Sie hatten ihren ersten großen Auftritt vor großem Publikum: unsere „Little Green Bats“ und ihr Maskottchen fuhren den Schanzenauslauf hinunter und wurden begeistert gefeiert.

Wer an diesem Abend genau hinschaute, konnte zudem einen besonderen Gast entdecken. Olympiasieger Philipp Raimund mischte sich ganz privat unter die Zuschauer, verfolgte die Veranstaltung und stand selbstverständlich auch für Autogrammwünsche zur Verfügung. Vielen Dank für den Besuch, wir haben uns sehr darüber gefreut.

Ebenfalls im September machten sich drei unserer „Oldies“, die das Skispringen als Hobby betreiben, auf den Weg zu den Internationalen Senioren-Meisterschaften im slowenischen Planica. Sebastian Kropp, Arne Schmidt und Tino Ranft kehrten mit mehreren Medaillen nach Grüna zurück. Unser ältester aktiver Springer, Tino Ranft, belegte dabei die Plätze zwei und drei.



Arne Schmidt, Sebastian Kropp und Tino Ranft (vlnr.) an den Schanzen in Planica

Am Tag der Deutschen Einheit ging es für unsere Sportlerinnen und Sportler in Rodewisch weiter. Dort stand der nächste Sachsenpokal auf dem Programm, bei dem zahlreiche gute Ergebnisse erzielt wurden:

- 1. Platz: Karl Schlegel (Schüler 10)
- 2. Platz: Manuel Kunis (Schüler 10)
- 2. Platz: Frederic Claus (Schüler 12)
- 3. Platz: Laura Chemengeriu (Mädchen 1)
- 3. Platz: Leefke Brüsch (Mädchen 3)
- 3. Platz: Käthe Brüsch (Mädchen 4)

Beim anschließenden Inlinerlauf im Schlosspark Rodewisch kämpfte sich Fritz Hübsch in der Altersklasse Schüler 10 mit einer starken Leistung noch von Platz fünf auf Rang zwei vor. Auch Ben Dehn verbesserte sich bei den Schülern 12 von Platz fünf auf Platz drei.

Eine Woche später gingen drei Grünaer Sportlerinnen und Sportler beim nationalen Nordcup in Oberwiesenthal an den Start. Für Käthe Brüsch und Tamino Kirste stand vor allem das Sammeln von Erfahrungen auf nationaler Ebene im Vordergrund. Nicklas Märker hingegen konnte bereits auf entsprechende Wettkampferfahrung zurückgreifen und zeigte sein Können eindrucksvoll. Mit Sprüngen auf 65 und 67 Meter belegte er in der Altersklasse Schüler 14/15 gemeinsam mit Leon Feuerstein aus Bad Freienwalde punktgleich einen starken zweiten Platz.



Nicklas Märker freute sich in Oberwiesenthal über die Silbermedaille.

Vom 15. bis 18. Oktober fand in Winterberg der erste Deutsche Schülercup (DSC) der neuen Saison statt. Der Skiverband Sachsen reiste mit insgesamt 20 Sportlerinnen und Sportlern ins Sauerland. Für den WSV Grüna waren Ben Dehn und Frederic Claus erstmals bei einem Deutschen Schülercup am Start. Käthe Brüsch und Tamino Kirste konnten dagegen bereits auf erste Erfahrungen aus dem Vorjahr zurückgreifen. Betreut wurde das Quartett von Heimtrainer Uwe Haustein.



Tamino Kirste, Frederic Claus, Käthe Brüsch und Ben Dehn (vlnr.) mit ihrem Trainer Uwe Haustein in Winterberg.

Bereits am Donnerstagnachmittag stand das erste Sprungtraining auf dem Programm. Die Grünaer Athletinnen und Athleten präsentierten sich dabei überraschend stark und weckten Hoffnungen auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende. Nach dem Training bezog das Team seine Unterkunft und ließ den Tag gemeinsam ausklingen.

Am Freitag folgte das offizielle Training mit drei Sprungdurchgängen. Dabei bestätigten alle vier Sportlerinnen und Sportler ihre gute Form. Am Nachmittag stand anschließend der Technikwettkampf auf dem Programm. Hierbei werden die Sprünge aus verschiedenen Perspektiven per Video aufgezeichnet und anschließend von Fachleuten des Instituts für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) sowie Trainern des

Deutschen Skiverbandes bewertet. Die erreichten Punktzahlen werden den Kategorien Gold, Silber oder Bronze zugeordnet. Besonders erfreulich aus Grünaer Sicht: Alle vier Teilnehmenden erhielten die Auszeichnung Gold.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Einzelwettbewerbs, dem sportlichen Höhepunkt des Wochenendes. Starker Wind und anhaltender Regen sorgten dabei für schwierige Bedingungen auf der Schanze. Trotz der herausfordernden Verhältnisse erreichten die Grünaer folgende Platzierungen:

- Käthe Brüsch: Platz 8
- Frederic Claus: Platz 10
- Tamino Kirste: Platz 13
- Ben Dehn: Platz 15

Zum Abschluss wurde am Sonntag der Teamwettbewerb ausgetragen. Die Mannschaften werden dabei auf Grundlage der Ergebnisse des Einzelwettbewerbs zusammengestellt. Für den größten Grünaer Erfolg sorgte Käthe Brüsch, die gemeinsam mit dem Team 1 weiblich des Skiverbandes Sachsen die Goldmedaille gewann.



Käthe Brüsch gewann gemeinsam mit Virpi Schwarz (SG Nickelhütte Aue) und Elisabeth Witt (SC Sohland) beim Teamwettkampf die Goldmedaille.

Auch die männlichen Teams des Skiverbandes Sachsen sammelten wichtige Wettkampferfahrung. Tamino Kirste und Frederic Claus belegten mit Team 3 männlich den neunten Platz. Ben Dehn erreichte mit Team 4 männlich Rang zehn.

Mit vielen positiven Eindrücken, wertvollen Wettkampferfahrungen und einer Goldmedaille im Gepäck trat das WSV Grüna-Team schließlich die Heimreise an. Für unsere Athletinnen und Athleten war es ein gelungener Auftakt in die neue DSC-Wettkampfsaison.

In den Herbstferien absolvierten die Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen S8 bis S13 des WSV Grüna ein abwechslungsreiches Trainingslager.

Zum Auftakt unterstützten die Nachwuchssportler am Freitag die Präsentation des Skisports bei der Eröffnung des neuen Decathlon-Marktes im Chemnitz-Center. Gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen konnten sich zahlreiche Besucher im Biathlonschießen, Langlauf und an Balancegeräten ausprobieren. Am Nachmittag ging es zum Inlinertraining in die Skaterhalle der Schönherrfabrik. Dort waren Mut, Geschicklichkeit und Koordination gefragt.



Inliner-Training mal anders in der Skatehalle der Schönherrfabrik Chemnitz

Unter dem Motto „Der letzte Sprung des Sommers“ traf sich die Weltelite des Skispringens zum Sommer-Grand-Prix am letzten Oktoberwochenende in der Vogtland Arena Klingenthal. Mit dabei war auch unsere Megi Lou Schmidt, die sich für den Damenwettkampf qualifizieren wollte. Nach starken Trainingsleistungen durfte sie berechtigte Hoffnungen auf einen Start im Wettkampf hegen. Im Qualifikationssprung konnte sie ihre guten Leistungen jedoch nicht ganz abrufen und verpasste als 41. die Qualifikation für den Wettbewerb nur knapp.



Die Fans des WSV Grüna hatte trotz ungemütlichem Wetter viel Spaß in der Vogtlandarena.

Die zahlreichen Grünaer Fans, die ihre Sportlerin in Klingenthal unterstützten, erlebten dennoch spannende Wettkämpfe und viele beeindruckende Sprünge. Einige Nachwuchssportler des WSV Grüna hatten zudem erneut die Gelegenheit, als Fahnenabfahrer die teilnehmenden Nationen zu präsentieren. Diesmal waren Ben Dehn, Käthe Brüsch und Leefke Brüsch im Einsatz.



Ben Dehn, Käthe Brüsch und Leefke Brüsch waren als Fahnenabfahrer in der Vogtlandarena dabei.

Besonders großes Losglück hatte Leefke Brüsch: Im Männerwettkampf durfte sie die deutsche Fahne präsentieren und erhielt dafür den lautesten Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer. Für die jungen Sportlerinnen und Sportler war dies ein ganz besonderes Erlebnis.

Zum Abschluss werfen wir bereits einen Blick auf die bevorstehende Adventszeit: Am Samstag, dem 12. Dezember, laden wir ab 14 Uhr wieder herzlich zum Lebendigen Adventskalender an die Große Gußgrundschanze ein. Bei Bratwurst und Glühwein können unsere Gäste dem Training der Sportlerinnen und Sportler zuschauen und sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen. Besonders freuen wir uns, wenn die Besucherinnen und Besucher ihre eigene Tasse mitbringen.

Da dies die letzte Ausgabe des Jahres 2026 ist, wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern, Sponsoren sowie Freunden unseres Vereins eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten, gesunden und erfolgreichen Start in das Jahr 2027.

Michaela Haustein
WSV Grüna / Öffentlichkeitsarbeit ❑

ANZEIGEN





ANZEIGEN





Natur- und Wanderverein Grüna e. V.

Der 53. Grünaer Wandertreff – ein großer Erfolg!

Am zweiten Oktoberwochenende war es wieder soweit. Unser alljährlicher Höhepunkt, der Grünaer Wandertreff stand auf dem Programm.

Wie in den letzten drei Jahren begann das Programm bereits am Samstag mit der 50 km GPS- Tour. Start war halb sieben am frühen Morgen an der Dachsbaude. Die Strecke führte nach Reichenbrand, durch den Stärkerwald nach Neukirchen und weiter über Leukersdorf, Niederwürschnitz, Oberlungwitz und Wüstenbrand zurück zur Dachsbaude. Die Wanderer hatten die Möglichkeit, sich in der Dachsbaude mit Proviant einzudecken. Außerdem erfolgte durch uns eine Versorgung mit Tee, Kaffee und Wasser sowie Obst und Brötchen an drei mobilen Verpflegungsstellen aus dem Auto.



Das Wetter war leider wie angekündigt. Schon vor dem Mittag setzte Niesel- und wenig später richtiger Regen ein, welcher uns dann den Rest des Tages bekleidete. Das tat aber der sehr guten Stimmung keinen Abbruch. Alle waren bestens gelaunt und auch uns als Begleiter hat es richtig Spaß gemacht. Gegen 16.30 Uhr hatten dann alle die Dachsbaude wieder erreicht. Hier war natürlich gut eingeheizt. Der Grill war vorbereitet, so dass sich alle nach der durchaus anspruchsvollen Strecke stärken, aufwärmen und trocknen konnten.

Leider war auch dieses Jahr trotz verstärkter Werbung die Nachfrage an dieser Tour sehr gering. Nur 7 Teilnehmer waren am Start. Diesen Wanderfreunden gilt natürlich unser Dank und Anerkennung. Schließlich war es für alle Beteiligten ein sehr schöner Tag. Dennoch müssen wir hier eine Entscheidung treffen. Diese 50 km GPS- Tour wird es nächstes Jahr leider nicht mehr geben. Auch wenn diese Strecke nicht von uns markiert wird, ist der Aufwand der Vorbereitung einfach zu groß. Die Runde muss geplant werden. Mehrmals wurde die Strecke dann per Fahrrad und teilweise zu Fuß auf Machbarkeit überprüft. Und auch in den Tagen zuvor muss die Strecke nochmals kontrolliert werden, um gegebenenfalls noch kleine Anpassungen vorzunehmen. Das war diesmal zum Beispiel in Erlbach nötig. Hier wurde kurzfristig eine Baustelle eingerichtet, die eine Umleitung der Strecke erforderlich machte.

Diese Zeit wollen wir nächstes Jahr dann doch mehr in unsere Kernveranstaltung investieren. So haben wir jetzt geplant, die üblichen drei Strecken auch als GPS- Track anzubieten. Das heißt zusätzlich zu der normalen Streckenmarkierung haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, sich die Strecke auf ihr Handy zu laden und sich durch die einschlägigen Apps navigieren zu lassen.

Das wird seit ein paar Jahren am Start zunehmend nachgefragt.

Am Sonntag fand dann der eigentliche Wandertreff statt. Das Wetter war wieder sehr herbstlich kühl und teilweise neblig. Aber vom Regen blieben wir zum Glück verschont.



Natürlich war wie immer alle bestens vorbereitet. Große Mengen Speisen und Getränke waren in den Tagen vorher herangeschafft. Eintopf, Suppe und Sauerkraut waren gekocht. Auf dem Außengelände vor der Baude waren Feuerschalen und der Grill aufgebaut. In der Hütte war alles gemütlich hergerichtet und ein großes Kuchenbuffet aufgebaut.

Start für die drei möglichen Strecken war wie immer am KiG. Die Wanderfreunde konnten sich zwischen Strecken von 13, 18 und 26 km entscheiden. Der Weg führte über Reichenbrand durch den Stärkerwald nach Neukirchen mit einem Abstecher zur Luthereiche und weiter über Mittelbach zurück zur Dachsbaude – je nach ausgewählter Streckenlänge.

Bereits vor 8:00 Uhr hatten sich die ersten Wanderer am KiG eingefunden. Zu unserer großen Freude war der Ansturm enorm. 307 Teilnehmer gingen bis kurz vor 10:00 Uhr auf die Strecken. Ein großer Erfolg, so viele Starter hatte es das letzte Mal 2008 gegeben. Rund die Hälfte unserer Gäste absolvierten die 13 km Strecke. Der andere Teil verteilte sich auf die beiden langen Strecken. Die ersten Wanderer erreichten die Dachbaude gegen 11:30 Uhr.

Zusammenfassend möchte ich aus dem Bericht von Andreas Meyer vom Wanderverein Burgstädt e.V. zitieren:

„...Besonders gefallen hat mir später der naturnahe, etwas versteckt liegende Pfad am alten Wasserwerk. Von dort ging es über Ursprung und Mittelbach zurück nach Grüna. Vorbei am alten oberen Bahnhof erreichten wir den Rand des Rabensteiner Waldes und schließlich die Dachsbaude, das Vereinsheim der Grünaer. Hier war auch das Ziel.

Dort erwartete uns eine gemütliche, gesellige Atmosphäre. Ein kleines Feuer, Glühwein, Bratwurst und Krauteintopf waren genau das Richtige nach den zurückgelegten Kilometern. Bei angeregten Gesprächen und guter Stimmung ließen wir den Wandertag ausklingen..."

Diesen schönen Zeilen ist nun nicht mehr viel hinzu zu fügen. Unser Dank gilt dem Burgstädter und allen anwesenden befreundeten Wandervereinen sowie allen anderen Wanderfreunden, die mit ihrer Anwesenheit zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Dank auch an die Besucher, welche einfach nur an die Dachsbaude gekommen waren, um ein paar schöne Momente zu erleben. Auch unser Ortsvorsteher Lutz Neubert war am Nachmittag mit vor Ort. Vielen Dank für die vielen anerkennenden und dankbaren Worte von einer Vielzahl der Besucher.



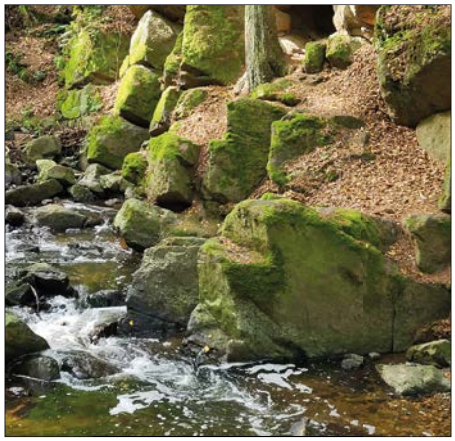
Bedanken möchten wir uns auch für die finanzielle und materielle Unterstützung unserer Sponsoren, im Besonderen das Architekturbüro Gerhard Freitag (Zutaten für den Krauteintopf), die Bäckerei Herrmann aus Reichenbrand und die Bäckerei Pönisch sowie der Firma Druckzilla (Druck der Werbeschilder).

Nach so einem erfolgreichen und schönen Tag freuen wir uns schon auf den 54. Wandertreff am 17. Oktober 2027.

Herbstwanderungen

Natürlich haben wir in den letzten Wochen nicht nur der Grünaer Wandertreff veranstaltet. Es standen auch noch mehrere Wanderungen in unserem Jahresplan.

Wie jedes Jahr Mitte September lädt der Burgstädter Wanderverein zu seinem Wandertag „Rund um den Taurasteinturm“ ein. Natürlich waren wir hier mit einer Gruppe vor Ort. Die Wanderstrecken waren wie immer bestens vorbereitet und markiert. Es standen Strecken von 12, 19 und 24 km zur Auswahl. Diese führten von Burgstädt je nach Streckenlänge in Richtung Rochlitz. Besonders gefallen hat der Abschnitt durch das wildromantische Brauselochtal.



Die Verpflegung unterwegs sowie am Ziel ließ keine Wünsche offen. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung diese Veranstaltung organisiert wird. Vielen Dank für diesen schönen Tag.

Am 19. September wurde dann mal weniger gewandert, wir besuchten das Kartoffelfest beim Förderverein zur Traditionspflege in Stelzendorf e.V. Das ist mittlerweile eine traditionelle Veranstaltung, welche mit viel Liebe und Aufwand vom Stelzendorfer Verein organisiert wird.

Es gibt hier allerlei leckeres Rund um die Kartoffel und für gute Unterhaltung ist auch gesorgt. Für uns ist das aber auch immer eine gute Gelegenheit, die freundschaftlichen Kontakte zu den Stelzendorfern zu pflegen.

Am Tag darauf wurde dann aber auch noch gewandert. Wir fuhren hinüber nach Glauchau in den Rümpfwald. Ausgehend vom Bismarckturm legten wir eine leicht verkürzte Runde durch dieses schöne Waldgebiet zurück. Der eindeutig angekündigte starke Regen setzte ein kurz bevor wir die Autos wieder erreichten. Trotzdem war es eine schöne Wanderung, und die Kalorien vom Vortag waren wieder abgebaut.

Eine seit Jahren aufgeschobene Tour konnten wir endlich am letzten Septembersonntag absolvieren.

Nach mehreren Jahren Bauzeit ist die Wiederinstandsetzung des Grünen Graben nun abgeschlossen und der parallel verlaufende Wanderweg wieder freigegeben. Wir starteten unsere Tour am Katzensteinhaus in Pobershau. Nach einem steilen Abstieg ins Schwarzwassertal folgten wir der Schwarzen Pockau bis nach Kühnheide. Hier bestand die Möglichkeit, einen Imbiss zu nutzen. Gestärkt ging es dann am hier beginnenden Grünen Graben entlang zurück nach Pobershau.



Am 4. Oktober wanderten wir dann im westlichen Erzgebirge. Der Rundweg führte von Hundshübel über Lichtenau zur Talsperre Eibenstock und zurück. Die Kirche in Hundshübel war herrlich zum Erntedankfest geschmückt. Zum Nachmittag hin wurde es nochmal angenehm sonnig warm, so das eine am Wegesrand liegendes Kneipbecken zur Abkühlung der Füße genutzt werden konnte.



An der Dachsbaude

Langsam kehrt nun winterliche Ruhe an der Dachsbaude ein. Eine Woche nach dem Wandertreff haben wir unseren Außensitz abgebaut. Bänke, Tische und der Pavillon wurden gereinigt und im Keller verstaut. Die Eltern der Waldwichtelkinder haben uns hier wieder tatkräftig unterstützt. Vielen Dank dafür.

In den letzten Oktobertagen wurden durch das Grünflächenamt nötige Durchforstungsarbeiten durchgeführt. Dabei sind doch erhebliche Mengen Holz angefallen, welche auf unseren Wunsch nicht abgefahren wurden. Hier haben wir noch einiges zu tun, um das als Brennholz aufzuarbeiten.

Bis zum Jahresende gibt es dann auch noch ein paar Veranstaltungen. Am 8. Dezember ist wieder unser Revierförster zu Besuch. Das wird sicher wieder ein interessanter Abend. Gäste sind natürlich herzlich willkommen. Unsere Jahresabschlusswanderung mit geselligem Beisammensein an und in der Dachsbaude findet am 27. Dezember statt. Für die Wanderung bitte an eine Anmeldung denken, damit wir den Bedarf an Bratwurst und Glühwein besser abschätzen können.

Terminvorschau

– DEZEMBER –

Sonntag, 06.12.
Nikolausausflug mit der Dampfbahn von Stützengrün nach Schönheide

Besuch des Bürsten- und Heimatmuseums
Info und Leitung B. Freiberg
(Tel. 0377/55663403)
Anmeldung bis 22.11. zwingend erforderlich!

Dienstag, 08.12.
Unser Revierförster Ullrich Göthel berichtet:
„Ist Nachhaltigkeit grün? – Carlowitz im 21. Jahrhundert"
18:00 Uhr Dachsbaude,

Samstag, 27.12.
Jahresabschlusswanderung
16 Uhr Parkplatz Forsthaus, 17:30 Uhr gemütlicher Jahresausklang in und an der Dachsbaude, Ltg. T. Landgraf, Anm. bis 23.12.

– JANUAR –

Sonntag, 03.01.
Wir wandern ins neue Jahr über Tannmühle – Kapellenberg – Limbacher Teiche – Pleißa und zurück nach Grüna. Mit Imbiss unterwegs, ca. 15 km
9:00 Uhr Folklorehof, Ltg. Tilo Landgraf, Anmeldung bis 31.12.

Dienstags, 05.01.und 19.01.
Gesellige Zusammenkunft/Vereinsabend
18:00 Uhr Hutzenstube Folklorehof

Unsere Vereinsabende finden bis Weihnachten immer Dienstags ab 18:00 Uhr in der Dachsbaude statt. Gäste aus Grüna und Umgebung sind herzlich willkommen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Vielleicht eine Gelegenheit sich mal kennen zu lernen.

Ansprechpartner Vorstand:
Vorsitzender: Tilo Landgraf
Tel. 0371/24002631
2. Vorsitzende: Elke Lorenz
Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:
Gerne können Sie unsere Dachsbaude für Ihre private Feier oder Veranstaltung mieten.
Bei Interesse sprechen Sie mit Antje Bauch, Tel. 03723/414593. Bitte denken Sie daran, dass es sich hier um einen privaten Telefonanschluss handelt. Anrufe bitte nur wochentags bis ca. 19:00 Uhr.
Keine Vermietung von Januar bis März!

Wir wünschen allen Lesern und ihren Familien eine harmonische Adventszeit, ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Neue Jahr. ❑

ANZEIGEN





Frohe Weihnachten

„Wenn Frost die Zweige silbern färbt und Stille durch den Garten zieht, beginnt die besinnliche Zeit, in der Garten und Mensch zur Ruhe kommen."

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit! Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rico Hofmann und Team

Ihren Garten jetzt planen!

Der Winter ist die ideale Zeit für neue Ideen. Ob Neuanlage, Umgestaltung oder naturnahe Bepflanzung – wir beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Sprechen Sie uns an: **0173 58 50 158**

RICO HOFMANN LANDSCHAFTSBAU

Mittelbacher Dorfstraße 72
09224 Chemnitz OT Mittelbach
info@landschaftsbau-chemnitz.com
www.landschaftsbau-chemnitz.de

Meisterbetrieb · Mitglied im Fachverband

ENRICO JAHN
ABSAUG - & FILTERANLAGEN

Ein geruhsames, friedvolles, frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes und glückliches Jahr 2027

wünschen wir unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.

Chemnitzer Straße 105 – 09224 Chemnitz-Grüna
Tel. (0371) / 8 57 67-11 • Fax: -12
E-mail: info@absaugtechnik-jahn.de • www.absaugtechnik-jahn.de

WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG
wo Träume wohnen
70 WGS



3-Raum-Wohnung
Werkstraße 23
Oberlungwitz

GEMÜTLICHE WOHNUNG IM GRÜNEN !!!

Etage:	**2, links**	→ sofort bezugsfertig
Größe:	**58,50 m²**	→ schöne, ruhige Lage
Kaltmiete:	**307,13 €**	→ moderner PVC-Belag
Nebenkosten:	**234,00 €**	→ Bad mit Wanne
Warmmiete:	**541,13 €**	→ Energiekennwert: 100 kwh/m²*a
		→ Fernheizung

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

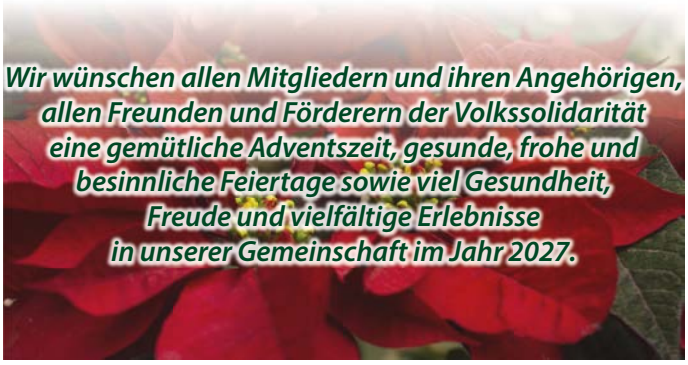
Frohe Weihnachten

All unseren Patienten wünschen wir eine ruhige Weihnachtszeit und viel Gesundheit für das neue Jahr. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue!

Das Team der Praxis für Physiotherapie & Osteopathie
Andrea Pfeifer
Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Physiotherapie

Chemnitzer Straße 42a • 09224 Grüna
Telefon: 0371 8200568
e-mail: info@pfeifer-therapie.de · www.pfeifer-therapie.de

Volkssolidarität e. V. Ortsgruppen Grüna + Mittelbach



Ein kurzer Rückblick auf unsere Aktivitäten 2026

Die **Semperoper Dresden** war am 28. April unser Ziel der ersten Tagesfahrt. Beeindruckend, wie das im 2. Weltkrieg zerstörte historische Gebäude zu einem architektonischen Klein- od wiederaufgebaut wurde (mit Beteiligung des Handwerksbetriebes der Denkmalpflege Lorenz Leuchten aus Grüna).

Die weite Fahrt in den Nordosten Polens zu den **Masurischen Seen** vom 5. bis 10. Mai bleibt den Teilnehmern in bester Erinnerung dank der herrlichen Landschaft und der Geselligkeit.

Für ein gemütliches Miteinander hatten die Helferinnen bei unserem Sommerfest am 16. Juni im Kirchgemeindehaus Mittelbach gesorgt, mit dabei die Musiker Andreas Kaiser und Rolf Hartig.

Täglich neue Überraschungen erlebten wir bei der **„Überraschungsfahrt"** vom 4. bis 6. Juli, die das Altmühltal als Ziel hatte – wo wir von einem Pferd „getreidelt" wurden, die längste geschwungene Holzbrücke der Welt besteigen und von einem Trimaran aus die Landschaft genießen konnten.



Geschichte ist auch der goldene Herbst an **Rhein-Mosel-Eifel**. Das Hotel Wagner in Kamp-Bornhofen wird uns mit seinen vielen Stufen (und 2 Liften) und mit schmackhaftem an den Tischen servierten Abendessen in Erinnerung bleiben. Gut festhalten hieß es beim „Abstieg" zu unserem Fahrgastschiff (Pegelstand 16 cm in Boppard) für eine verkürzte Rundfahrt auf dem Rhein. Der Spaziergang in Rüdesheim und die Besichtigung des Niederwalddenkmals oberhalb der Stadt gehörten ebenso zum Programm wie die Fahrt mit der Schmalspurbahn von Brohl (Rhein) hinauf bis Engeln in der Eifel mit Besuch der Benedektinerabtei Maria Laar. Die Schifffahrt auf der Mosel konnten wir dank der Staustufen vollständig erleben mit Abschluss in Cochem und Weinprobe im Kellergewölbe.



Auch die **Martinsgans** in der Räuberschänke haben wir uns am 12. November schmecken lassen, dazu natürlich ein weihnachtliches unterhaltsames Programm, Kaffeegedeck und Tanz.

Vor uns haben wir noch die **Adventsfahrt** zur Schwartenbergbaude am 2. Dezember.

Unsere Helferinnen sind seit Oktober dabei, mit viel Liebe und Einsatzbereitschaft unsere **Weihnachtsfeier am 15. Dezember** im Kirchgemeindehaus Mittelbach vorzubereiten. Einlass 14 Uhr, Beginn 14:30 Uhr – mit Kaffee und Stollen, weihnachtlicher Musik und Unterhaltung mit Andreas Kaiser und Rolf Hartig. Vor dem Heimweg gibt es noch einen herzhaften Imbiss.
Beitrag 3 Euro, Gäste/Begleitpersonen 5 Euro.

Es soll für alle eine gemütliche und besinnliche Einstimmung auf die Feiertage werden. Die Geschenke werden auch denen noch vor Weihnachten überreicht, die nicht teilnehmen können.

All das war und ist nur möglich dank des Engagements unserer Helferinnen. Sie halten den Kontakt zu den Mitgliedern, gratulieren zum Geburtstag oder zu Jubiläen, besuchen sie im Krankheitsfall. Und überreichen ihnen kleine Geschenke, was nur durch Spendengelder möglich ist. Auch den Sponsoren unser herzlicher Dank!

Vormerken für 2027

Mittwoch, 10. März – Frauentagsfahrt
Unser Ziel ist der Ort Winkel (Nähe Bad Liebenwerda). Beim Rosenwirt gibt es für uns Mittagessen, ein Programm mit Mario K. („die außergewöhnliche Stimme der Volksmusik") und Kaffeetrinken.
Preis: ca. 86 Euro (Nichtmitglieder plus 3 Euro)

25. bis 29. April 2027 – Frühlingsreise zu den schönsten Nordseeinseln
Mit Krippendorf Touristik fahren wir nach Schleswig an der Schlei und übernachten im familiengeführten „Hotel Hohenzollern" mit Gästehaus. Im Programm: Fährüberfahrt zur Insel Sylt, Rundfahrt und Spaziergang durch das Urlaubsparadies, zurück mit dem Autoreisezug über den Hindenburgdamm. / Schifffahrt zur Insel Föhr, Rundfahrt mit Inselbus durch das

UNESCO Weltkulturerbe und Freizeit / Rundfahrt durch Nordfriesland u.a. zum Eidersperrwerk, nach Husum und das Holländerstädtchen Friedrichstadt mit Grachtenrundfahrt.
Reisepreis 649 Euro im DZ / EZZ 18 Euro pro Nacht

Mitte Juni: Tagesfahrt an den Geiseltalsee
Nach dem Mittagessen in der Gaststätte Neumark in Braunsbebra genießen wir bei einer 75minütigen Seenrundfahrt die abwechslungsreiche Natur im Gelände des ehemaligen Tagebaugebietes. Mit einer gemütlichen Kaffeerunde in der „Orangerie am Park" in Großjena bei Naumburg lassen wir den Tag ausklingen.
Preis ca. 80 Euro (Nichtmitglieder plus 3 Euro)

16. bis 18. Juli 2027 – Überraschungsfahrt
Wie von vielen Teilnehmern 2026 gewünscht, hat Herr Krippendorf wieder eine Überraschungsfahrt innerhalb Deutschlands vorbereitet. Viele Fragezeichen, nur so viel: Hotel mit Schwimmbad, im Hotel kostenlose Getränke von 15 bis 20 Uhr. Kurzweilige Stadtführung, Busrundfahrt, Stadtrundfahrt mit Bimmelbahn.
Reisepreis 344 Euro / EZZ 28 Euro pro Nacht

Sprechstunden für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach führen wir jeweils ab 9 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) am 3. Dezember 2026, am 14. Januar und am 11. Februar 2027 durch. Meldung bei den Helferinnen oder bei Gerda Schaale (Tel, 0371/858818 mit AB).

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität
Ortsgruppe Grüna + Mittelbach ❑

ANZEIGEN









Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik

Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Wohnmobile, Wohnwagen

AUTO TOP

FROHE WEIHNACHTEN

wünscht das Team
von Auto RIEMER

FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität

Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: info@auto-riemer.de

JAK fashion

Lagerverkauf

Produktions- & Großhandelsüberhänge

Donnerstag & Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Bild von Ilham Nor auf Pixabay

Damen Mode aus Italien – Deutschland – Frankreich

Aktuelle Kollektionen zu günstigen Preisen

Kostenlose Parkplätze

Jede Woche neue Warenlieferung

Auch kleine Auswahl an Herren Mode

beraten ... anfassen ....
anprobieren ... mitnehmen

nur SO macht Shopping Spaß!

Talstaße 6 | Chemnitz (Reichenbrand)

Taschen – Schuhe – Hosen – Shirts – Jacken – Blusen